

KIA Ihr Partner für KIA

MITSUBISHI MOTORS und MITSUBISHI

in Obernburg

- Riesige Auswahl
- Starke Angebote
- Ausgezeichneter Service

AUTOHAUS SEITZ GMBH

Dieselstr. 4 63785 Obernburg
Tel. 0 60 22 / 71081-0
verkauf@seitz-autohaus

www.seitz-autohaus.de

Odenwälder Journal

Wochenzeitung für den Vorderen Odenwald

Samstag, 12. November 2022 - Nummer 45 - 39. Jahrgang - Gesamtauflage 67.600 Exemplare
Telefon 0 61 65 / 930 90 - Fax 0 61 65 / 930 94 0 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de

Schlägerei bei C-Liga Spiel mit Folgen:

Seite 3

Sonderthema:
Auf dem Rücken der Ppferde

Seite 7



Machen Sie sich bereit für den Audi A1.

Jetzt zu attraktiven Konditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A1 Sportback 30 TFSI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,4; außerorts 4,3; kombiniert 4,7; CO2-Emissionen g/km: kombiniert 107; CO2-Effizienzklasse B.

LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht Heck, Sitzheizung vorn, Infotainmentpaket plus, Audi smartphone interface, Audi virtual cockpit, u.v.m.

Aktion bis 30.11.2022, gültig bei Neuzulassung bis 20.12.2022. Unsere Verkaufsberater erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot.

Treffpunkt THIEROLF
Treffpunkt Thierolf GmbH & Co. KG
Hammerweg 29, 64720 Michelstadt, Tel.: 0 60 61 / 7 09-0

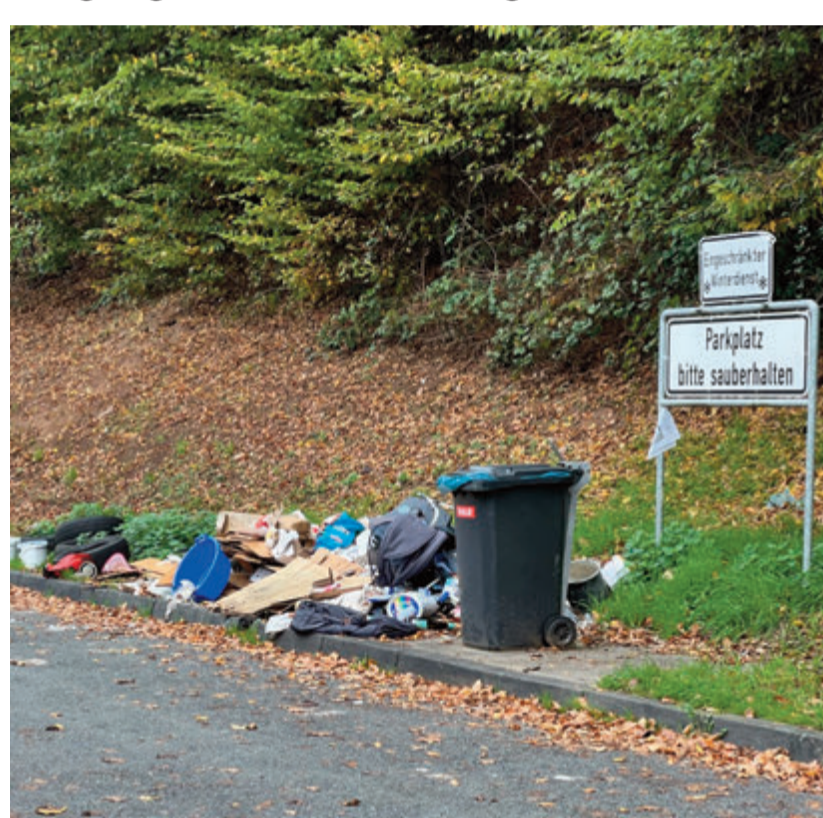
www.thierolf.de | @treffpunktthierolf

Meldungen
Diebstahl

Roßdorf. Ersten Ermittlungen zufolge gelangten Kriminellen unter Anwendung von Gewalt auf ein Gartengrundstück im Stockwiesenweg. Dort entwendeten sie unter anderem eine Kettensäge der Marke "Stihl", einen "MTD" Rasenmätraktor sowie ein Notstromaggregat. Insgesamt werden die Schäden auf circa 2500 Euro geschätzt. Der Diebstahl wurde am Dienstag, dem 8. November der Polizei gemeldet und kann bis zum Freitag, dem 4. November zurückliegen. Hinweise an die Polizei in Ober-Ramstadt unter der Tel.: 06154-63300. *chy*

Berge von Müll entlang der B 45
Verantwortung der Entsorgung wird hin und her geschoben.

Odenwaldkreis/Landreis Darmstadt-Dieburg. Wer in den vergangenen Wochen die Bundesstraße 45 Richtung Michelstadt befuhr, sah Müll – viel Müll. Fast auf jedem Parkplatz auf beiden Seiten der Fahrbahn entlang dieser Route stapelten sich blaue, große Müllsäcke. Aber auch Autoreifen, Farbeimer, Laminat, unterschiedliche Kunststoffe, Kartonage und mehr konnte man dort finden. Und dies, obwohl in der Regel jeder eine Mülltonne zu Hause hat, was auch Stephan Kelbert, Verbandsgeschäftsführer des Odenwälder Müllabfuhr-Zweckverbands in Brombachtal (MVZ), bestätigt. „Wir sind dafür zuständig, dass es ein Abfallsystem gibt, welches über Gebühren finanziert wird“, erklärt er. Keiner könne einfach seine Mülltonne abmelden. Der MVZ sei allerdings bei der Entsorgung des Abfalls auf den Parkplätzen entlang der B 45 komplett raus. Allerdings, so fährt Kelbert weiter fort, sei klar geregelt, wer für die Entsorgung des Mülls verantwortlich ist – nämlich der Straßenbaulastträger. Anders ausgedrückt: dem, der der jeweilige Parkplatz gehört.



Keinen schönen Anblick bekommen Naturfreunde während einer Fahrt von Dieburg nach Michelstadt (Bild vom 29. Oktober) Foto: Clarissa Yigit

Dennoch gibt es zurzeit immer noch Klärungsbedarf zwischen den einzelnen Kommunen und Hessen Mobil, wer letztendlich für die Entsorgung des illegal abgelagerten Mülls verantwortlich ist. Eine Grauzone sind die großen Müllsäcke. Hier wird darum gestritten, in wessen Zuständigkeitsgebiet die Entsorgung fällt.

Gemeinden nicht verantwortlich

„Der klassische Sperrmüll fällt in den Aufgabenbereich der Gemeinden. Nur sogenannter Reisemüll, wie die klassische Mc Donalds Tüte, übernimmt Hessen Mobil“, erklärt Dennis Zessin, Abteilungsleiter für Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Höchst. „Bis vor einem Jahr wurde alles von Hessen Mobil entsorgt“, beschreibt er das Dilemma weiter. Mélissa Hamerlik, Stadtmärkte und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Groß-Umstadt, erklärt, dass die Zuständigkeit der Parkplätze an der B 45 (Sonnenhof, Rondell) bei Hessen Mobil liegen. Die Verantwortung, wer sich nun letztendlich aber um die Abfuhr der großen Müllsäcke kümmern muss, wird hin und her geschoben. So sehen die Gemeinden hier Hessen Mobil in der Verantwortung; Hessen

Mobil dementiert dies.

Hessen Mobil beseitigt Reiseabfälle

Jochen Vogel von Hessen Mobil bestätigt, dass Hessen Mobil nur für Reiseabfall verantwortlich sei. Zu den Aufgaben von Hessen Mobil gehöre das Leeren der Müllbehälter an Parkplätzen sowie das Einsammeln von sogenanntem „Reisemüll“ entlang von Außerortsstraßen in der Straßenbaulast von Hessen Mobil. Allerdings, so stellt Vogel klar, seien gerade die großen Müllsäcke kein normaler Reisemüll mehr. „Niemand hat säckeweise Reisemüll zu entsorgen“, entgegnet er. So würden gerade diese großen Müllsäcke unter die Rubrik „Sperrmüll“ fallen und somit in den Zuständigkeitsbereich der Kommunen übergehen. Hessen Mobil habe Fachkräfte für die Entsorgung für Reiseabfälle; nicht aber für Sperrmüll, so Vogel weiter. „Auch öffnen wir keine Müllsäcke“, kommentiert er das Verhalten der Mitarbeiter von Hessen Mobil. Die Beseitigung von illegal abgelagertem Müll gehöre dagegen zu den Aufgaben der jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden oder der kreisfreien Stadt.

Die Darmstädter Niederlassung der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) wird eigens für die Entsorgung des Reisemülls durch Hessen Mobil beauftragt, wie Stefan Röttele im Gespräch erklärt. „Wir erhalten einen Auftrag von Hessen Mobil, diese Haltebuchten zu pickern“, erläutert er weiter. Dies bedeutet, den Papierkorb leeren und kleinen Müll oder herumliegende Verpackungen „aufzupicken“. „Wildablagerungen im großen Umfang fallen explizit nicht in unseren Aufgabenbereich“, bekräftigt Röttele. Hierfür liege kein Auftrag seitens Hessen Mobil vor.

Polizei musste bereits eingreifen

„Illegale Müllentsorgung stellt eine Straftat dar“, erklärt Pressesprecher Jürgen Trappmann vom Polizeipräsidium Südhessen. So seien bereits Mitte Oktober zwei Behälter mit Altöl durch das Polizeipräsidium Südhessen sichergestellt worden. „Einmal am Höchster Rondell und einmal auf einem Parkplatz bei Mümling-Grumbach“, erklärt Trappmann weiter. Bei diesen Fällen sei zunächst ein Verfahren gegen Unbekannt eingeleitet worden.

Clarissa Yigit

Auto beschädigt

Groß-Umstadt. Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte die linke Front eines am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeuges. Der Unfall ereignete sich am Donnerstag, den 3. November in der Heinrichstraße im Groß-Umstädter Stadtteil Semd, auf Höhe eines Friseursalons, in der Zeit zwischen 14 und 17 Uhr. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Der Schaden an dem weißen Volkswagen der 38-jährigen Groß-Umstädterin wird auf mindestens 2.000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei in Dieburg unter der Tel.: 06071-96560. *chy*

Schwerer Verkehrsunfall

Breuberg. Ein 63-jähriger Hyundai-Fahrer verursachte am Dienstag, dem 8. November, einen schweren Verkehrsunfall auf der B 426 zwischen Hainstadt und Mömlingen. Beteiligt waren insgesamt sechs Fahrzeuge. Gegen 6.25 Uhr überholte der aus Hainstadt kommende Hyundai-Fahrer mehrere Pkw und kollidierte dabei mit einem aus Richtung Mömlingen kommenden Transporter. Durch den Aufprall geriet der Pkw ins Schleudern und prallte darauf mit einem weiteren Lkw sowie zwei Pkw zusammen. Insgesamt wurden hierbei sechs Fahrzeugführer teils schwer verletzt und mussten in die umliegenden Krankenhäuser transportiert werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 90.000 Euro. Die Fahrbahn blieb im Rahmen der Unfallaufnahme und Bergung der beschädigten Fahrzeuge für drei Stunden komplett gesperrt. *chy*

Klimaschutz

ENTEKA Vereinsaktion in sechs Regionen

Darmstadt/Dieburg. Mit der Enteka Vereinsaktion 2022 werden Vereine aus der Region mit insgesamt 34.500 Euro gefördert. Im Rahmen des Wettbewerbs wird das Aktionsgebiet in die Regionen Darmstadt, Mainz, Bergstraße, Ried, Odenwald und Rheinhessen eingeteilt. Die Enteka fördert in jedem der sechs Gebiete fünf Vereine mit insgesamt 5.750 Euro. Die Preise werden im Rahmen einer Publikumsabstimmung vergeben, das bedeutet, dass Unterstützer, Familien und Freunde mitentscheiden

können, welche Vereine gefördert werden. Die Abstimmungen verlaufen in jeder Region unabhängig voneinander. Teilnehmen dürfen alle im Vereinsregister eingetragenen Vereine aus dem Aktionsgebiet der Enteka. Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, die sich mit einem laufenden oder für 2022/23 geplanten Projekt bewerben, das einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Vom 8. bis 29. November 2022 können in einer Qualifikationsphase alle kostenlos für ihren Favoriten abstim-

men und so mitentscheiden, welcher Verein eine Förderung bekommen soll. Je Region ziehen die fünf bestplatzierten Vereine ins Finale ein. Vom 29. November bis zum 1. Dezember 2022 entscheidet sich im Finale, mit welcher Summe die fünf Vereine je Region gefördert werden. Bewerbungen unter <https://vereinsaktion.enteka.de/bewerbung>. Weitere Informationen unter: <https://vereinsaktion.enteka.de/wettbewerb>. *red*

Antik Galerie

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER

GOLD AN- UND VERKAUF

ANTIKGALERIE_POORHOSAINI

tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Simon Molitor

Ihr Ansprechpartner rund um LKW im Odenwald.

T +49 6251 13 04 45
Mobil +49 172 7 25 16 64
simon.molitor@autohaus-ebert.de

Autohaus Ebert GmbH & Co. KG
info@autohaus-ebert.de
www.mercedes-benz-trucks-ebert.de

GARTENGESTALTUNG

Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.

- Naturstein
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Pflege
- Rollrasen
- Baumfällungen

GARTEN Neu- u. Umgestaltungen
Obstbaum-Gehölzschnitt

Frank Klemt Gartengestaltung
Obergasse 1-3
64397 Modautal-Lützelbach
Tel. 0 62 54 / 30 98 181
Mobil 01 70 / 934 16 74
www.gartengestaltung-frank-klemt.de

KANAL MÜLLER
Umweltdienst

KANAL- UND ROHRREINIGUNG
24-Std.-Notdienst
☎ 0 800 - 00 31 24 3 (gebührenfrei)
www.kanal-mueller.de

www.odw-journal.de

MÖMLINGER ADVENTS MARKT

SA SO 19./20.11.

Sa ab 15 Uhr und So ab 11 Uhr geöffnet.

Stimmungsvolle Ambiente auf dem Dorfplatz

MÖMLINGER MEILE

Anzeigenannahme

anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 920
Fax 0 61 65 / 930 940

ZWEITHAARSTUDIO AUCH WÄHREND EINES LOCKDOWNS GEÖFFNET

PERÜCKEN UND HAARSYSTEME

Zweithaarstudio Toldrian

Tel. 06078 / 7 46 91 • www.toldrian.de • www.perücken-odenwald.de

aus **jens** DAS MODEHAUS wird **MODEZEIT** bei JENS

Two Days Only

Kaufpassage Reinheim • Telefon: 06162 / 5282

Öffnungszeiten: Dienstags und Freitags, 9:30 bis 13:00 Uhr & 14:30 bis 18:00 Uhr

Offizielle Eröffnung im Rahmen des „KERZENABENDS“ am Freitag, dem 18. November 2022. An diesem Tag bis 21:00 Uhr geöffnet!

-Ticker

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – auch in der Champions-League. Am 21. Februar 2023 startet das Achtelfinale der Eintracht in Frankfurt gegen den SSC Neapel. Rückspiel am Vesuv ist am 15. März. Anpfiff ist jeweils um 21 Uhr. Das ist ein echter Grund, sich bereits jetzt auf das neue Jahr zu freuen! Und um die Zeit bis dahin ein wenig abzukürzen, schauen wir ein wenig Weltmeisterschaft, dann kommt Weihnachten, der Jahreswechsel und es ist schon fast geschafft...

Auch wenn die Eintracht den Sponsorenvertrag mit dem Hauptsponsor **Indeed** vorzeitig bis zum Jahr

2026 verlängert hat: Linksverteidiger und Ex-Nationalspieler **Robin Gosens** von International Mailand wird wohl nicht an den Main wechseln. Er sei ein interessanter Spieler, aber finanziell nicht realisierbar, sagte Sportvorstand **Markus Krösche** dem Fußball-Fachmagazin „Kicker“. Die Eintracht ist noch immer auf der Suche nach einem dynamischen Linksverteidiger... Aussagekräftige Bewerbungen bitte an den Sportvorstand... Von Sandbach bis nach LA. Ex-Eintracht Torwart-Legende **Oka Nikolov** hat den ersten Titel als Trainer gefeiert. Er gewann mit seinem **Los Angeles FC** das Finale der Major

League Soccer gegen seinen Ex-Club Philadelphia Union. Nikolov ist Co- und Torwarttrainer der Westküsten-Mannschaft. Congratulations an den Odenwälder Nikolov, der einst bei der **SG Sandbach** den Torwartberuf erlernte. Und noch ein Eintrachtler fährt nach Katar: **Jesper Lindström** steht im vorläufigen Kader der dänischen Nationalmannschaft. Diesen gab der dänische Nationaltrainer **Kasper Hjulmand** am Montag bekannt. Der Offensivspieler Lindström hat in der laufenden Spielzeit bereits sieben Tore für die Eintracht geschossen und fühlt sich offenkundig am Main pudelwohl. (vz).

www.odw-journal.de

Adventskalender

In Groß-Bieberau ist er lebendig

Modellbahnmarkt Roßdorf

Roßdorf. Eisenbahnfans können wieder aufatmen. Am Sonntag, dem 13. November findet wieder der traditionelle Modellbahnmarkt in der Rehberghalle in Roßdorf statt. Hier können sich nach der Coronazeit die Modelleisenbahner wieder austauschen und natürlich auch Dinge für die eigene Modellbahn tauschen oder kaufen. Die Aussteller kommen von Bremerhafen bis zum Bodensee. Die Halle ist in der Zeit von 10 bis 15 Uhr geöffnet. red

Groß-Bieberau. Der Verein Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V. hat für dieses Jahr erneut einen „Lebenden Adventskalender“ organisiert, um die Tradition der vergangenen Jahre wieder aufleben zu lassen und den Menschen die Gelegenheit zu geben, sich während der Adventszeit zu begegnen und auf das Weihnachtsfest einzustimmen. An den unterschiedlichsten Orten sollen bunte „Adventsfenster“ zum Zeichen der Gemeinschaft und Begegnung geöffnet werden. Es werden wieder Lieder gesungen und Geschichten erzählt,

es wird gemeinsam gebacken und gewandert und die Adventszeit wird mit Lichtern erleuchtet. Dazu werden bei vielen Veranstaltungen Leckereien, warme Getränke oder ähnliches gereicht. Zudem können in diesem Jahr viele neue Gastgeberfamilien begrüßt werden. Auch sind wieder viele soziale Einrichtungen wie die Evangelische Kirchengemeinde, die Nieder-Ramstädter Diakonie oder die Wohneinrichtung der REAS GmbH & Co. KG mit dabei. Das Programm ist verfügbar unter: <http://bit.ly/lebender-adventskalender>. red

Zuhause gesucht

Billy ist ein lieber, verschromster Hund, der den ganzen Tag kuscheln möchte. Der neun Jahre alte Rüde läuft gut an der Leine, er kennt das Geschirr und mag ausgiebige Spaziergänge. Billy hat einen verkürzten Unterkiefer, so dass die Zunge heraushängt. Zudem hat der sieben Kilo schwere und 33 cm große Hund nur noch wenige Zähne, was ihn aber nicht stört. Billy möchte Einzelprinz in seinem neuen Zuhause sein – daher auch keine Katzen. Er ist geimpft, gechipt und kastriert.



Billy

Emilia kam als Fundtier ohne Kennzeichnung zu Tiere in Not. Ein Besitzer hat sich nicht gemeldet, so dass die circa zweijährige, kastrierte Katze nun vermitteltbar ist und zu tierlieben Menschen, mit einem warmen Plätzchen auf dem Sofa, weiterziehen darf. Nach der Eingeöhnung im neuen Zuhause braucht die Schildpattkatze Freigang, sowie unbedingt Katzen-gesellschaft. Emilia kuschelt z gerne mit ihren Katzen-Mitbewohnern, aber auch zu Menschen ist sie zutraulich und lässt sich gerne streicheln.



Emilia

Modezeit bei Jens

Jens Modehaus wird Modezeit bei Jens

Noch Mitte des Jahres sah es so aus, als sollte JENS das Modehaus komplett und für immer schließen. Veränderte Rahmenbedingungen haben schließlich dazu beigetragen, dass das Geschäft mit einem neuen Konzept und neuem Namen seit Oktober 2022 weitergeführt wird.



MODEZEIT bei JENS öffnet jeden Dienstag und jeden Freitag in den Zeiten 9:30 bis 13 Uhr und 14:30 bis 18 Uhr. Somit stehen den Kundinnen wöchentlich zwei und monatlich meist neun Tage zum Einkauf zur Verfügung. Mit der Konzentration auf diese zwei Öffnungstage pro Woche leistet MODEZEIT bei JENS seinen Beitrag dazu, Ressourcen, Energie und Kosten auch zu Gunsten der Umwelt einzusparen und dennoch ein attraktives Angebot an Damenmode für seine Kundinnen vorzuhalten.

Die Verkaufsfläche wurde etwas reduziert und die gesamte Optik wurde mit viel Liebe zum Detail

umgestaltet. Mit dem Betreten des Geschäftes stellt sich ganz schnell eine Situation des Wohlfühlens ein, dazu trägt auch das auf italienische Mode erweiterte Angebot bei. Mode wie sie aktueller und trendiger nicht sein kann. Die bisherigen Labels und Marken u.a. CECIL und Street One werden weitgehend weitergeführt.

Jetzt kommt es darauf an, dass dieses neue Konzept auch von der Kundin angenommen wird, und das Geschäft in seiner geänderten Form auf einer wirtschaftlich ge-

sicherten Basis weiter geführt werden kann.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum Mode schauen, probieren und einkaufen! Natürlich dürfen die Männer auch mitkommen, für sie gibt es eine kleine Lounge und als Service Erfrischungsgetränke. Offizielle Eröffnung von MODEZEIT bei Jens ist am Freitag, dem 18. November. An diesem Tag ist das Geschäft im Rahmen des „KERZENABENDS“ bis 21 Uhr geöffnet und die Kunden sind herzlich zu einem kleinen Imbiss und Getränken eingeladen. red

Journal on1ne

Top 3 der Woche auf der Facebook-Seite des Odenwälder Journals 2. November - 8. November



Top1

Mann wird bei Streitschwer verletzt
Bad König, 1. November.



Top2

Schläge ins Gesicht: Spielabbruch bei C-Liga-Spiel
Höchst, 7. November.



Top3

Sperrung der K49 in Mossautal
Mossautal, 6. November.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

- Edeka, Action, Aldi, Expert Stommel, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Penny, REWE, ROFU, Sparmaxx, Spilger, Tegut, Thomas Philipps, Toom Baumarkt, Nah&Gut, Nah&Frisch, Norma, Spielzeugkatalog Enders

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche Anzeigen



für Gr. Umstadt, Dieburg, Gr. Zimmern, Reinheim, Roßdorf, Groß Bieberau, Otzberg, Brensbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal

Gaby Marberg

Telefon 0 61 65 / 93 09 46
Mobil 01 51 / 75 08 16 78
g.marberg@odw-journal.de



für Lützelbach, Höchst, Breuberg, Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg

Matthias Mann

Telefon 0 61 65 / 93 09 50
Mobil 0176 / 64 65 79 93
m.mann@odw-journal.de

Auflösung des Rätsels und Sudoku vom 5. November 2022

Auflösung des Rätsels

E	E	A	M	A									
M	I	T	L	A	U	T	K	N	O	B	E	L	N
G	R	U	E	N	S	C	H	N	A	B	E	L	E
R	M								A	M	T		
E	P	E							D	A	C	H	
A	H	N							D	A	C	H	
G	L	U	T						A	A	A		
K	A								F	R	E	I	
P	E	R	P	E	A	E	G	L					
O	S	T	F	O	L	G	S	A	M	A	A	K	
T	S	E	E	N	O	T	S	T	U	N	K		

7	6	9	5	4	2	3	8	1					
5	2	1	3	8	9	7	4	6					
3	4	8	7	6	1	9	2	5					
2	8	5	1	7	3	6	9	4					
6	9	3	4	2	8	1	5	7					
1	7	4	6	9	5	2	3	8					
8	3	7	2	1	4	5	6	9					
9	5	6	8	3	7	4	1	2					
4	1	2	9	5	6	8	7	3					

HOFFNUNGSVOLLE TIERBLICKE
www.htb-ev.de
Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838

TIERE IN NOT ODENWALD
www.tiere-in-not-odenwald.de
Tel. 06063-939848

Zustellreklamation
bitte an Tel: 06165 930-90

Michelstadt feiert Weihnachtsmarkt wieder mit großem Rahmenprogramm

Michelstadt. In der historischen Altstadt findet der Michelstädter Weihnachtsmarkt vom 25. November bis 23. Dezember mit über 100 Verkaufshütten statt. Wegen der kalendarischen Besonderheit, dass Heiligabend auf einen Samstag fällt, und somit fast eine Woche nach dem vierten Advent liegt, wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr über den vierten Advent hinaus stattfinden.

Nachdem im letzten Jahr Pandemie-bedingt auf viele Programmpunkte verzichtet werden musste, ist für dieses Jahr wieder einiges vorgesehen. So startet die Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz am Freitag, 25. November um 18 Uhr, bei der musikalisch auf den Markt eingestimmt wird, und die Lichterkette am großen Weihnachtsbaum erleuchtet werden. Zahlreiche Odenwälder Musikgruppen und Gesangsvereine wer-

den verteilt über die gesamte Adventszeit Auftritte auf dem Marktplatz und im Kellereihof veranstalten. Dabei reichen die Ensembles von kleinen Bläserquartetten, über Chöre und Gesangsgruppen, über Blaskapellen bis hin zu den Alphornbläsern.

Am ersten Adventswochenende hat sich der Sonderdampfzug aus Frankfurt zweimal angekündigt. Die Einfahrt der historischen Zug-Lokomotive in den Michelstädter Bahnhof ist dabei besonderes Erlebnis. Ebenso laden die Hobby-Künstler an diesem Wochenende in die Erwin-Hasenzahl-Halle ein und die Schüler der Fachschule für das Holz und Elfenbein verarbeitende Handwerk des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreis (BSO) präsentieren im Schenkeller ihre Werke. Der Verein Kunst-HandwerkOdenwald e.V. ist ab der zweiten Adventswoche im

Gemeinschaftssaal Löwenhof zu finden und verkauft dort handgemachte Einzelstücke. Der Nikolaus wartet freitags, samstags und sonntags auf die Kinder im Torraum in der Kellerei jeweils um 16, 17 und 18 Uhr. Auch sind wieder etliche Vereine und heimische Geschäftsleute am Marktbetrieb beteiligt. Und so stammen auch die meisten der angebotenen Produkte aus der Region. Bei den Basaren der Schulen und Vereine bekommt man außerdem gebastelte Kunstwerke und kleine Weihnachtsgeschenke. Der Michelstädter Weihnachtsmarkt hat Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, Freitag von 14 bis 21 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Montag und Dienstag bleibt der Markt geschlossen. Weitere Informationen unter www.michelsstaedter-weihnachtsmarkt.de. *red*



Nach zwei Jahren Corona findet in diesem Jahr der Michelstädter Weihnachtsmarkt wieder in seiner gewohnten Vielfalt statt. Foto: Kulturamt Michelstadt

Spielabbruch bei C-Liga-Spiel Schlägerei beim Spiel TSV Höchst gegen FSV Erbach

Höchst/Erbach. "Auf dem Fußballplatz geht es manchmal auch derb zur Sache", erklärt der 1. Vorsitzende des TSV Höchst, Jens Fröhlich. Allerdings hat ein Vorfall vom Freitag (4.11.) nichts mehr mit "derb" zu tun. Hier trafen in den Abendstunden der TSV Höchst III auf den FSV Erbach 1906 II zu einem C-Liga Spiel aufeinander. Zwölf Minuten vor Schluss – bei einem Spielstand von 2:2 – sind allerdings einem Erbacher Spieler nach einem Laufduell im Mittelfeld die Sicherungen durchgebrannt.

Zunächst kam es zwischen einem Erbacher Fußballer und einem Höchstler Spieler zu einem kurzen Wortgefecht; danach schlug der Spieler des FSV Erbach den Spieler des TSV Höchst mit Faustschlägen zu Boden, dies bestätigten beide Vereine.

aufgefallen, wie Becker den Akteur des FSV beschreibt. "Er ist mit einer roten Karte vom Platz verwiesen worden. Zudem haben wir ihn bis auf weiteres suspendiert", fährt er fort. "Ich stand an dem Tag selbst im Tor und habe das Ganze gesehen", erklärt Becker. Um sich zu entschuldigen, sei er im Anschluss auch in die Höchster Kabine gegangen und habe das Gespräch gesucht. "Wir wollten ein faires Spiel. Daher habe ich auch den Höchstem angeboten, bis zum Ende zu spielen." Die Mannschaft aus Erbach habe bis zum Abpfiff gewartet; der TSV Höchst lehnte ein Weiterspielen ab. "Hier wurde fair Play mit Füßen getreten, besser gesagt mit Fäusten geboxt," begründet der Pressesprecher des TSV Höchst die Entscheidung der Mannschaft.

abbruchs ein, erklärt Krätschmer. Hartmut Schwöbel, Odenwälder Kreisfußballwart ergänzt, dass es nur dem Schiedsrichter zustehe, ein Spiel zu beenden. "Der Schiedsrichter hat hier vielfältige Möglichkeiten, die er einsetzen kann, bevor er ein Spiel beendet", betont er abschließend. *Clarissa Yigit*

Verletzter Spieler muss ins Krankenhaus

Mit Verletzungen im Gesicht wurde der Spieler des Höchstler Vereins in ein Krankenhaus gebracht. Dort verblieb er für eine Nacht und wurde mit der Diagnose Gehirnerschütterung entlassen, so der Pressesprecher des TSV Höchst, Jens Krätschmer. Inzwischen gehe es dem 20-Jährigen noch leicht Schwindelgefühle, wie Krätschmer weiß.

Vermutlich Strafe für beide Mannschaften

Ob es eine Wiederholung gebe, könne Becker momentan nicht sagen. "Die ganze Sache ist nun erst einmal beim Sportgericht", erklärt er und bekräftigt, dass der Vorfall gerichtlich geklärt werden müsse. Becker betont allerdings nachdrücklich, dass dies ein Einzelfall war und dieses Verhalten seitens des Vereins nicht toleriert werde. "Auf uns wird wegen des Spielers wahrscheinlich noch eine Strafe zukommen," beschreibt er weiter.

"Spieler bisher nie negativ aufgefallen"

Der Spieler sei bisher nie negativ

Stilvolle Akzente bis ins Detail

Monatlich leasen für 298,00 €¹

Der T-Roc

Der T-Roc lädt mit sportlichem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen intelligenten Technologien zum Einsteigen ein. Was ihn dabei so besonders macht? Sein individueller Stil, mit dem er schon von Weitem zu einem echten Blickfang wird. Zudem kommt unser dynamischer Crossover-SUV mit vielen serienmäßigen Highlights wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad. Und auf Wunsch stehen Ihnen viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung. So wird mit dem T-Roc jeder Moment zu Ihrem Moment.

T-Roc R-Line 2.0 TSI OPF 4MOTION 140 kW 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,0-7,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 181-168. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²
Ausstattung: Navigationssystem, Alu-Winderräder, Standheizung, Anhängervorrichtung, Rückfahrkamera, Digital Cockpit, LED-Plus-Scheinwerfer u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	5.000,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	24 mtl. Leasingraten à	298,00 € ¹

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.12.2022. Stand 11/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Adam Wolfert GmbH
Oberer Steffleingraben 8 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 9772 0

Autohaus Link GmbH*
Aufseßring 26 63925 Laudenbach
Tel. 09372 / 9998 0 *Servicestandort

www.odw-journal.de

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauberde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!*

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wir schlagen Internetpreise
- nicht immer - aber immer öfter!!!*

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikkate vorbehalten.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Ffiliale
63853 Mömlingen
Obenburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundershausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

Optimal Markt

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ-Ankauf

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Wohnmobil

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1 64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90 Fax 0 61 65 / 930 940, info@odw-journal.de

Geschäftsführung: Volker Zaborowski, Markus Echtenach, René Schneider ppa

Chefredaktion: Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski

Satz: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1 63571 Gelnhausen

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/ Dieburg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinstsiedlungen und Gehöfte werden nicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem hauseigenen Aufkleber "Keine Reklame, Odenwälder Journal JA" versehen sind. **Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.**

Gesamt-Auflage: 67.600 Exemplare
Odenwaldkreis: 39.800 Exemplare
Vorderer Odenwald: 27.800 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nummer 3

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Otzberg, Reichelsheim, Reinheim, Roßdorf.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers.
Für Druckfehler keine Haftung.
Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestalteten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN:
● nur Geschäfts-Anzeigen ●
GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 93 09 46

Mobil 01 51 / 75 08 16 78
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de
für Brensbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal, Groß-Zimmern, Dieburg, Reinheim, Otzberg, Groß-Bieberau und Groß-Umstadt, Roßdorf

MATTHIAS MANN
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
Mobil 01 76 / 64 65 79 93
E-Mail: m.mann@odw-journal.de
für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, Höchst, Breuberg, Lützelbach

UNSERE E-MAIL ADRESSEN
Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Presstexte: info@odw-journal.de

Dienstleistungen

J.Setzer Dienstleistungen UG
Maschinenverleih & -bedienung
Dienstleistungen rund ums Haus
Garten und Landschaftsbau
E-mail: info@jsd-odenwald.de
https://jsd-odenwald.de
Tel.: 06068-8898872

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. **www.dachbleche24.de**

Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Infrarot-Wärmekabinen direkt vom Hersteller TÜV-geprüfte Technik Sonderanfertigung möglich. **Sofort ab Lager lieferbar!**
Grieser • Brombachtal
Tel. 0 60 63 / 5 00 40

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Treffpunkt Immobilien

Wohnungen in Lützelbach, hell & modern „ERSTBEZUG“ nach kompl. Sanierung

- EG, 70 qm, 2 ZKB, 660,- € + NK + 2 MMKT
- EG, 85 qm, 2 ZKB, 800,- € + NK + 2 MMKT
- 1. OG, 106 qm, 3 ZKB, 980,- € + NK + 2 MMKT
- DG, 94 qm, 3 ZKB, 880,- € + NK + 2 MMKT

Fußbodenheizung, Abstellraum, Keller, Waschküche, Balkon, je 2 Stellplätze, Solar f. WWasser, ab 1.3.2023

Telefon 01 51 / 17 76 23 56

Bauen & Wohnen

Dachreparaturen preiswert & fachgerecht
Tel. 0175 9542278

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

Exklusive Polstermöbel

Wir polstern seit mehr als 85 Jahren

Eppertshausen. (EA) Im Jahr 1990 die Meisterprüfung als Raumausstatter ab und führt nun das Unternehmen. Nicht nur Privatkunden mit exklusivem und anspruchsvollem Geschmack werden erreicht. Das Produktionsportfolio erstreckt sich von der fachgerechten Aufarbeitung antiquescher Polstermöbel über individuelle Neuanfertigungen von Sitzmöbeln bis hin zu Aufpolsterungen oder dem Neubezug bestehender Garnituren mit besten Materialien. Die Liebe zum Detail, hohe fachliche Kompetenz und handwerkliches Können sind Firmenphilosophie. Frank Müller besucht die Kunden auch gerne persönlich zur Beratung und Aufmaß vor Ort oder trifft sich mit ihnen nach Terminvereinbarung im Showroom, der sich jedoch zur Zeit noch im Umbau befindet. Weitere Informationen: www.polstereimueller.de

Im Jahr 1934 gründeten die Brüder Jakob und Josef Müller in der Schulstraße 25 in Eppertshausen eine Werkstatt für Matratzen und Polstermöbel. Heute, nach acht Jahrzehnten, blickt Firmeninhaber Frank Müller auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. In all diesen Jahren hat die Firma Müller und Söhne einen guten Namen weit über die Region erworben, der für höchste Qualität und Individualität steht. In den 90-er Jahren trennten sich die Wege der Brüder, Jakob Müller machte sich in Münster selbstständig. Die Söhne von Josef Müller, Artur und Josef, übernahmen den Betrieb, spezialisierten sich und arbeiteten für führende Möbelhäuser in der Republik. Mit Frank Müller, Sohn von Artur Müller, stieg Anfang der 90-er Jahre die dritte Generation in den Familienbetrieb ein. Er legte



Frank Müller in seiner Werkstatt Foto: privat



- Fertigung exklusiver Polstermöbel
- Individuelle Gestaltung nach Maß
- Aufarbeitung und Neubezug
- Große Auswahl an Stoff- u. Ledermustern

Josef Müller & Söhne GmbH
Ringstraße 16 (Werkstatt)
64859 Eppertshausen | Tel. 06071/31408
info@polstereimueller.de | www.polstereimueller.de

Anzeigen-Annahme
anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90

LOVE Letters
Nackte Rentnerin (66j.) 01520-780 55 31
Mollige Polin, BH DD
0174-863 59 98

Gutes tun und gewinnen

Neuer Adventskalender des Lions-Club



Der neue Lions-Club-Adventskalender Foto: Lions-Club

Groß-Umstadt/Dieburg. Mit den Erlösen ihrer Aktivitäten werden die Umstädter Lions getreu dem Clubmotto „we serve“ (deutsch: wir dienen) Projekte der Kinder- und Jugendförderung in Schulen und Vereinen in Groß-Umstadt, Dieburg und Umgebung unterstützen. In diesem Jahr wird der Theaterbesuch von Grundschulkindern beim „Weihnachtsmärchen“ im Staatstheater Darmstadt gefördert. Außerdem unterstützt die wohlthätige Organisation die Arbeit des Ökumenischen Hospizvereins Vorderer Odenwald e.V. Hinter jedem der 24 Türchen steckt die Hoffnung, einen der vielen hochwertigen Preise zu gewinnen. „Bei der diesjährigen Kalenderaktion werden mehr als 750 tolle Gewinne in Form von Sach- oder Gutscheinspenden im Gesamtwert von über 27000 Euro ausgeschüttet, die unter notarieller Aufsicht verlost werden“, verrät Lions-Präsident Dr. Dirk Brechtelsbauer. Den Adventskalender bringt der Lions Club Groß-Umstadt bereits in 6. Auflage heraus. Die Club-

mitgliedern haben dafür kräftig Gewinne erworben. Jeder Kalender ist mit einer Nummer versehen, die als Losnummer fungiert. Zu den Hauptpreisen zählen unter anderem ein Apple iPad Air (2022), Kaffevollautomaten, Wochenendprobefahrten, Haushalts- und Freizeitequipment und ganz viele Gutscheine für Einzelhandel, Cafés und Restaurants. Ob und was man gewonnen hat, erfährt man ab 1. Dezember täglich unter: www.adventskalender-lions-grossumstadt.de Der Adventskalender kann ab dem 1. November, bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden: In den Filialen der Sparkasse (Groß-Umstadt, Otzberg-Lengfeld, Dieburg, Münster, Groß-Zimmern, Babenhausen, Schaaheim) in Dieburg (Bücherinsel, Fotostudio Bornemann, Kaufhaus Enders, Stylefabrik 43, Blumenhaus Spiess), in Groß-Umstadt (Apotheke im Mediccenter, Eisenschulz, Expert Ziener, Bücherkiste) und in Schaaheim (Apotheke im Schaaaz). red

Umstadt – Ein Gedicht

Late Night Shopping zum Vorlesetag

Groß-Umstadt. Der Gewerbeverein Groß-Umstadt veranstaltet am Freitag, 18. November unter dem Motto „Umstadt – ein Gedicht“ einen Late Night Shopping Abend der in Verbindung mit dem bundesweiten Vorlesetag gebracht wird. Den bundesweiten Vorlesetag gibt es bereits seit 2004 auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschland. „Der Aktionstag steht in diesem Jahr unter dem Jahresmotto ‘Gemeinsam einzigartig’, so feiern wir gemeinsam mit allen Zuhörerinnen und Zuhörern die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägli-

che Bereicherung und verbindet Element“, wie Groß-Umstadt Bürgermeister René Kirch erklärt. Groß-Umstadts Geschäftswelt und die lokale Kulturszene nehmen bereits seit 16 Jahren an diesem Event mit Aktionen, Lesungen und Musik teil. Der Abend wird um 18 Uhr im Hof der Sparkasse Dieburg, gemeinsam mit den amtierenden Weinholdheiten, eingeleitet. Rote Teppiche, Kerzen, Fackeln und die ehemaligen Weinholdheiten als Nachtwächter geleiten die Besucher an diesem Abend durch die Innenstadt. Hier ist ein Programm an circa 18 Stationen vorbereitet. red

Märchen in 1 Minute

„Komm mit, sagte der Esel...“

Michelstadt. Am Donnerstag, 17. November um 19:30 Uhr findet die Autorenlesung von Dr. Michael Hüttenberger im Stadtmuseum statt. „Komm mit, sagte der Esel...“ lautet der Titel seines neuesten Werks, aus dem er an diesem Abend vorlesen wird. Wer kennt ihn nicht, diesen Satz aus den Märchenbüchern unserer Kindertage? Wer erinnert sich nicht an die vertrauten Geschichten von Hexen, Wölfen, Räubern und Prinzessinnen, hat sie nicht selbst gelesen oder vorgelesen?

Michael Hüttenberger erzählt sie neu, verdichtet in kurzen Versen, und macht sich auf seine Weise einen Reim darauf. Milena Breiter lenkt mit ihren markanten Illustrationen den Blick auf verblüffende Details und unerwartete Szenen. Milena Breiter lebt als freie Illustratorin und Künstlerin in Bremen. Sie wird bei der Lesung anwesend sein und einige ihrer Illustrationen

im Original präsentieren. Hüttenbergers jüngste Publikation, erschienen im August 2022 im Heinevetter-Verlag, ist ein Buch zum Blättern und Betrachten, zum Lesen und Vorlesen. Seine 26 Grimm'schen Märchenverdichtungen sind eine lyrische Herausforderung, alte Märchen neu zu entdecken.

Der Autor lebt und arbeitet seit 2020 in Michelstadt, ist Mitglied des im Verband deutscher Schriftsteller und der Darmstädter Textwerkstatt und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt war er Finalist beim Odenwälder Krimi-Schreibwettbewerb 2022. Die Teilnahme an der Buchvorstellung kostet 5 Euro pro Person. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Die Anmeldung erfolgt über das Kulturamt Michelstadt, telefonisch: 06061-74620 oder per E-Mail: anmeldung@michelstadt.de. red

Apropos



von Volker Zaborowski, Chefredakteur

Früher war alles besser

Diesen Satz der Altvorderen klingt noch immer in den Ohren, mittlerweile - im etwas fortgeschrittenen Alter hört man diesen mitunter hier und da aus dem eigenen Mund. Oh Schreck. In einem sehr konkreten und aktuellen Fall ist dieser Satz jedoch wahrer denn je. So lange der Autor dieser Zeilen denken kann, war die Fußball-Weltmeisterschaft ein absoluter Höhepunkt im vier-Jahres Turnus, ja geradezu ein Sakrileg. Die erste, bewusst vor dem Bildschirm miterlebte WM 1974, war der Auftakt. Es folgten stapelweise komplett gefüllte Panini-Sammelalben 78, 82 und so weiter. Auch wenn die Sammelbild-Leidenschaft irgendwann nachließ, die WM war immer ein absolutes Highlight. Damals war es irgendwie auch egal, als 1978 Udo Jürgens mit der Nationalmannschaft und Jupp Derwall noch „Buenos Dias Argentina“ trällerte, war das doch immerhin der Gruß an eine Militärdiktatur, die mitunter auch Foltergefängnisse nutzte, um die Opposition zu schleifen. Egal: Die allgemeine Empörung hielt sich (auch bei mir 11-Jährigen) in Grenzen. Schließlich ging es ja um Fußball. Und heute? Die Vorfreude will nicht so recht aufkommen. Irgendwie hat man das Gefühl, dass der finale Ausverkauf des internationalen Fußball auf den Höhepunkt zusteuert. Vielleicht war früher ja wirklich alles besser! Übrigens: Sonntag ist in Katar Anpfiff. Irgendwie freue ich mich drauf. vz



Dr. Michael Hüttenberger mit Milena Breiter Foto: Veranstalter

Anzeigenannahme
anzeigen@odw-journal.de • Tel. 0 61 65 / 930 92

DGB Jahresgespräch

Soziale Themen im Mittelpunkt

Odenwaldkreis. Im Mittelpunkt des Jahresgesprächs des Kreisvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) mit Landrat Frank Matiaske standen der Erhalt der Industriearbeitsplätze im Odenwaldkreis, die Fachkräftesicherung, die Gesundheitsversorgung, der Ausbau der Odenwaldbahn und bezahlbares Wohnen. DGB-Kreisvorsitzender Harald Staier (Höchst) und Landrat Frank Matiaske führten in die Themen ein: „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit des Odenwaldkreises zu sichern, die Entwicklungspotentiale der Region zu entfalten und Lebensqualität der Menschen im Landkreis weiter zu verbessern.“ Positiv werten Landrat und DGB, dass der Odenwaldkreis vor dem Hintergrund stark steigender Mieten in den städtischen Ballungszentren für junge Familien (und Familien in Planung) deutlich an Attraktivität gewonnen hat.

Landrat und DGB bekennen sich ausdrücklich zum Industriestandort Odenwaldkreis und betonen den gemeinsamen Willen, aktiv für den Erhalt der Industriearbeitsplätze einzutreten. So brauche der Odenwald auch in Zukunft Industrie und tariflich entlohnte Arbeitsplätze, keine Billigjobs. „Die Menschen und insbesondere die junge Generation braucht gute Löhne, Zukunft und Perspektive“, machte DGB-Regionssekretär Horst Raupp deutlich. Solidarisch erklären sich auch Landrat und DGB mit den Beschäftigten des Bosch-Rexroth-Werks in Erbach, die gemeinsam mit der IG Metall für die Erhaltung des Standorts und der Arbeitsplätze kämpfen. Die Wichtigkeit der Fachkräftesicherung

im Landkreis zu gewährleisten, hoben Sebastian Breth, Mitglied der Kreisvorstandes der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit dem Landrat hervor. Dazu gehört es auch, zukunftsgerichtet neue Wege zu gehen, um Beispiel durch das Thema „Studieren im Odenwald“. Zudem stehen der DGB und Landrat Matiaske „klar und eindeutig“ zum Kreiskrankenhaus Erbach in öffentlicher Trägerschaft. „Im Gegensatz zu privaten Klinikkonzernen, die von renditegetriebenen Großinvestoren betrieben werden, steht beim Kreiskrankenhaus nicht das Profitstreben, sondern die gute medizinische Versorgung der Bevölkerung im Mittelpunkt.“ Vom Land Hessen und vom Bund fordern Landrat und DGB eine auskömmliche Krankenhausfinanzierung. Lothar Löll (Oberzent), Stellvertretender DGB-Kreisvorsitzender und Vertreter der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) im DGB-Kreisvorstand, bekannte sich zusammen mit dem Landrat ausdrücklich zur „Erbacher Erklärung“ zum Ausbau der Odenwaldbahn. Hier müssten die Stationen Mühlthal und Hetzbach Kreuzungsweichen erhalten, um die Taktung zu verbessern, mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen und die Pünktlichkeit der Züge zu erhöhen. DGB-Kreisvorsitzender Harald Staier regte bei Landrat Frank Matiaske zudem die Schaffung einer öffentlichen Wohnungsbaugesellschaft an, um die auch im Odenwaldkreis steigenden Mieten zu deckeln und bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen zu schaffen. red

Dieb bespuckt Polizeibeamten

Höchst. Ein 42 Jahre alter Mann entwendete am Sonntagmittag, dem 6. November in einer Tankstelle in der Erbacher Straße zwei Flaschen Spirituosen, verließ den Verkaufsraum, ohne zu bezahlen und wurde daraufhin von einem Mitarbeiter zur Rede gestellt. Daraufhin wurde der Tankstellengestellte von dem Mann bedroht. Im Anschluss flüchtete der Tatverdächtige auf einem Fahrrad in Richtung Ernst-Göbel-Schule. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnte eine Streife der Polizeistation Höchst den flüchtigen 42-Jährigen kurz darauf festnehmen. Im Rahmen der Kontrolle spuckte der Mann einem 23 Jahre alten Polizeibeamten ins Gesicht. Der vorläufig Festgenommene wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Ihn erwarten nun unter anderem Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie räuberischen Diebstahls. red

Blutspende

Mümling-Grumbach. Der nächsten Blutspendetermin ist am Freitag, 25. November, von 15 Uhr bis 19.30 Uhr in der Werkstatt für Behinderte, Wiesenweg 23 im Höchster Ortsteil Mümling-Grumbach. Informationen gibt es unter der Telefonnummer: 0800-1194911 oder online unter www.blutspende.de/corona. red

ACHTUNG!
- Expertentage -
Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung
Goldschmuck, Brillantschmuck, Altgold, Goldmünzen, Antikschmuck, Zahngold (auch mit Zahnschmelzen), Armband- und Taschenuhren sowie Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen, DM-Gedenkmünzen, Doublé usw.

NZ Inhaberin: Maggie Zehm
die Goldschmiede
Krötengasse 7 (Volksbankgebäude)
64853 Otzberg / Habitzheim

Der Fachmann ist für Sie da!
Dienstag, 15.11.2022
Mittwoch, 16.11.2022
10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Der weiteste Weg lohnt sich!

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

So gelingt die Rauchentwöhnung
Viele kostenfreie Hilfsangebote

(djd-p). Während der Pandemie ist die Anzahl rauchender Erwachsener gestiegen: Rauchten Ende 2019 noch 27,2 Prozent der deutschen Bevölkerung, lag der Anteil Mitte 2022 schon bei 37,6 Prozent. Tabakkonsum ist die Hauptursache für Lungenkrebs: Bei Männern sind 89 Prozent und bei Frauen 83 Prozent der Lungenkrebsfälle darauf zurückzuführen. Es leiden jede und jeder Einzelne - finanziell wie gesundheitlich. Auch Passivrauchen ist eine ernstzunehmende Gefahr. Atemwegsinfektionen, Herzkrankheiten, Organschäden und plötzlicher Kindstod sind mögliche Folgen. Aktuelle Forschung legt zudem nahe, dass Tabakkonsum zu einem schweren Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung beiträgt. Je früher wir mit dem Rauchen aufhören, desto besser für die

Gesundheit! Die kostenfreie Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erreichen Sie unter 0800/8313131. Das START-Paket für werdende Nichtraucherinnen und Nichtraucher bündelt nützliche Materialien, in lokalen Gruppenkursen von „Das Rauchfrei Programm“ wird der Weg hin zu einem rauchfreien Leben gemeinsam angegangen. Nutzen Sie noch heute die Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung Ihres Rauchstopps unter www.nutzedeinechance.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung unter www.bundesdrogenbeauftragter.de.

Erfolgreich geprüfte Unterstützungsangebote der Kampagne „PS: Melde dich!“ unter www.nutzedeinechance.de helfen mögliche Folgen. Aktuelle Forschung legt zudem nahe, dass Tabakkonsum zu einem schweren Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung beiträgt. Je früher wir mit dem Rauchen aufhören, desto besser für die

zuhören ist alles andere als einfach - vor allem, wenn wir es allein versuchen.

Foto: djd/Bundesdrogenbeauftragter

Bunte Blätter

Rote Preise

Monatlich leasen¹ für 199,00 €

Bunte Auswahl zu klasse Konditionen

T-Roc Style 1.0 TSI OPF 81 kW 6-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5-6,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 148-135. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²
Ausstattung: Anhängervorrichtung, Winterräder, Klimaautomatik, Navigationssystem, Standheizung, Multifunktionslenkrad, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

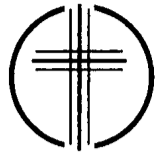
Leasingsonderzahlung:	4.000,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	24 mtl. Leasingraten à	199,00 € ¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Adam Wolfert GmbH
Oberer Steffleingraben 8 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 9772 0

Autohaus Link GmbH*
Aufseßring 26, 63925 Laudenbach
Tel. 09372 / 9998 0 *Servicebetrieb



Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben
... und wir helfen Ihnen dabei!

Beerdigungsinstitut Reinhard
Groß-Zimmern

Telefon 0 60 71/95 11 49 • Mobil 0170/296 1797



Am 20. November
ist Totensonntag

Beistand von der Familie Trauernde an Feiertagen unterstützen

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohlthuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen und nehmen uns Zeit für Familie und Freunde. Wir gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im

üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit seinen Gedanken und Erinnerungen.

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation an-

ders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter. (spp-o)

Mer basse net z'amme! Weisbecker und Poth auf der Bühne

Reinheim. Die beiden Liedermacher und selbsternannten Beziehungsexperten singen und erzählen von Wechselwirkungen zwischen den Geschlechtern „uff Hochdeutsch, in Ourewäller unn Frankfurter Mundart“. Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November, präsentieren die zwei wieder ihr aktuelles Programm: ab 19.30 Uhr auf der Bühne im historischen Saal im „Kühlen Grund“ in Reinheim.

Seit 2014 greifen Rainer und Jürgen im Duett in die Saiten und servieren Jahr für Jahr ihren Fans heitere Lieder, derbe Balladen und Hausmacher Mundartkunst. Gefährliche Lebensgefährten, vorhersehbare Sinnkrisen, eintrüchtige Ehekrähe ... die beiden bieten einen ungeschminkten Blick auf die katastrophale Realität in Zweisamkeiten.

Weisbecker, echter Frankfurter, Mundartdichter und Liedermacher, erinnert mit seiner CD „Ranzereiß“ seine Fans an körperliche und seelische Leiden in seiner Heimat am Main. Dabei entfaltet er nicht nur als Frauen- und Essig-entfalter, sondern auch als Virtuose auf unterschiedlichsten

Instrumenten seine musikalischen Fähigkeiten. Poth, sein „Ourewäller“ Kollege, singt und erzählt als „Guggugg“ seit einigen Jahren von besonderen ehelichen Spannungen bei südhessischen Eingeborenen. Von der eskalierenden Kommunikation zwischen gewaltbereiten Vermählten bis zur außerehelichen Land-Liebe wird er sein Halbwissen als Heiratsberater in Reime fassen. Zur Bestätigung ihrer gewagten Thesen beziehen die beiden Bühnenakteure auch immer ihr Publikum mit ein, das die Liedtexte gerne mitsingt. Man sieht also: Diese zwei passen zusammen.

Wenn alle kommen wollen, die diese Mundart-Liedermacher-Abende bereits genossen haben, sollte man sich beeilen: Die Ratsschläge für alle Lebens- und Liebeslagen sind umsonst, Karten für „Mer zwaa basse aafach net z'amme!“ gibt es als Beratungsgutscheine zu einem Kostenbeitrag von 14 € im Vorverkauf in Reinheim in der Gaststätte „Zum Kühlen Grund“, Tel. 06162-8331) oder bei Buch-Meyer, Darmstädter Str. 14, Tel. 06162-85736. red



Liedermacher und Äbbelweu-Geschworene: Der Odenwälder Guggugg Jürgen Poth und der Frankfurter Rainer Weisbecker passen gut zusammen
Foto: Veranstalter

Vorweihnachtszeit Aktionstage für Kinder im JUZ

Reinheim. Für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren veranstaltet das JUZ Reinheim ein vorweihnachtliches Angebot. Am Samstag, dem 19. November, können Interessierte Meisenknödel selber machen. Die fertigen Knödel können die Teilnehmenden dann mit nach Hause nehmen. Ein Bachpulver-Vulkan wird am Samstag, dem 26. November, gebaut. Hier wird mit Backpulver und Essig experimentiert. Der letzte Aktionstag ist am Samstag,

dem 10. Dezember, an dem Weihnachtsbasteln auf dem Programm steht. Die jungen Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ein kleines Geschenk zu Weihnachten oder etwas Deko für das eigene Zimmer zu basteln. Begonnen wird jeweils morgens um 10 Uhr und Schluss ist gegen 13 Uhr. Alle drei Aktionen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist allerdings notwendig. Die Anmeldung zum Herunterladen gibt es unter <https://www.reinheim.de/kijufue-news.html>. red

MAUL fertigt Innovative Büroprodukte und schafft smarte Lösungen für die neuen Arbeitswelten. Als Familienunternehmen mit 110-jähriger Geschichte verbinden wir neue Technologien und Nachhaltigkeit mit Qualität und Handwerk. Wir wollen den Arbeitsalltag von Menschen effizienter, kreativer und mobiler machen – für ein Lächeln im Büro.

Wir suchen schnellstmöglich:

Lagerhelfer (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie sind teamfähig und flexibel
- Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift

Das bringen Sie mit:

- Erste Erfahrungen im Lagerbereich erwünscht

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Pfeil unter Tel. +496063/502-281 oder schicken Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbungen@maul.de

Jakob Maul GmbH
64732 Bad König/Zell
www.maul.de

smile@work



Stellenmarkt

KÖNIG textil.dienst.leistung
WAESCHKOENIG GmbH & Co. KG
Siemensstr. 4
64823 Groß-Umstadt

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich Mietwäsche und Textilreinigung. Jeden Tag pflegen und reinigen wir Wäsche und Textilien aus Industrie, Gastronomie und vielen anderen Betrieben und Institutionen, in welchen etwas um Waschen oder Reinigen anfällt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Groß-Umstadt suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n

- **Auslieferungsfahrer** (m/w/d) auf Aushilfe-Basis (gerne Rentner)
- **Auslieferungsfahrer** (m/w/d) Vollzeit

Voraussetzungen:
- Führerscheinklasse C/CE bis 7,5t

Ihr Aufgabengebiet umfasst das Ausliefern und Abholen von Wäsche mit modernem Fuhrpark.

Sie sind zuverlässig, belastbar, engagiert, gewissenhaft und flexibel? Zudem haben Sie ein freundliches Auftreten und Spaß am Umgang mit Menschen?

Dann freuen wir uns sehr über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

WAESCHKOENIG GmbH & Co. KG
z. Hd. Michaela Meyerer
Siemensstraße 4, 64823 Groß-Umstadt
0 6078 / 78 99 50 bewerbung@waeschkoenig.de

Sie sind ein(e)
Steuerfachangestellte(r) (m/w/d)
Steuerfachwirt(in) (m/w/d)
Bilanzbuchhalter(in) (m/w/d)

und möchten sich in einer Voll- oder Teilzeitanstellung verändern?

Wir sind ein erfolgreiches und harmonisches Team, das in schönen Räumen in Michelstadt arbeitet. Um die spannenden Aufgaben, die unser wachsender Mandantenkreis an uns heranträgt bewältigen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wir bieten Ihnen:
eine gute Bezahlung
flexible Arbeitszeiten unter Nutzung des Homeoffice
umfassende Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
angenehme, moderne Büroräume ohne Parkprobleme

Nutzen Sie die Chance, uns kennen zu lernen:
Tel.: 0152 342 11338 oder riedel@iffland-riedel.de
Karl Iffland und Norbert Riedel, Steuerberater
Stadtring 29, 64720 Michelstadt

Die Stadt Oberzent im Odenwaldkreis hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstellen zu besetzen:

Mitarbeiter in der Wasserversorgung (m/w/d)
Fachliche Anforderung:
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder vergleichbare Qualifikation

Bautechniker/in (m/w/d)
Fachliche Anforderung:
Bauingenieur/in mit Schwerpunkt Fachrichtung Tiefbau oder vergleichbare Qualifikation

Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Ordnungs- und Gewerbeamt
Fachliche Anforderung:
Abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder ein vergleichbarer Ausbildungsabschluss

Die ausführlichen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.stadt-oberzent.de.

www.odw-journal.de

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Ungarin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol, noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Anzeigen-Annahme
anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 920
Fax 0 61 65 / 930 940



Kubota

SEIPEL
LANDMASCHINEN GMBH

1844 - 2019 175 JAHRE

fon 06078 / 93 25 -50
fax 06078 / 93 25 -21
www.seippel-landmaschinen.de

Warthweg 8-10
64823 Groß-Umstadt

Die B1-Serie:
Einsatzbereit für jede Aufgabe
Zuverlässige Allrounder.

www.kubota-eu.com

B1-241 Sondermodell mit 24 PS,
Allrad, MX-Frontlader und
Schaufel nur 18.990,- €

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE
PFERDESHOW
IST ZURÜCK!

**GEHEIMNIS
DER EWIGKEIT**

11. - 12.02.23 Mannheim
24. - 26.02.23 Frankfurt

www.cavalluna.com

Rund ums Pferd Seippel Landmaschinen liefert alles

Groß-Imstadt. Seippel Landmaschinen wie Wasserfässer, Wieseneggen und Heckcontainer zu günstigen Preisen an. PKW-Anhänger von Saris und Humbaur runden das Sortiment ab. Zu allen Geräten bietet Seippel das notwendige Zubehör, Ersatzteile und qualifizierten Service. Das Sortiment ist größtenteils vorrätig und leidet momentan nicht unter den Lieferengpässen einiger Anbieter.

Auf einer Fläche von 20000 qm stehen die Geräte jederzeit zur Besichtigung bereit. Im großen Laden kann man gemütlich nach Zubehör stöbern oder sich vom Fachpersonal rund um den Stall beraten lassen. AS- und Stihl Geräte können auch gemietet werden. Das Geschäft steht sowohl Hobbyreitern als auch professionellen Reitställen offen. red

Die wesentliche Freude mit **Pferden** zusammen sein:
Es bringt uns in Kontakt mit **Anmut, Schönheit und Lebensenergie.**

„CAVALLUNA - Geheimnis der Ewigkeit“ Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Unter tosendem Applaus und mit vollen Tribünen hat die neue Show „CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ vergangenes Wochenende im sächsischen Riesa Premiere gefeiert. Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung und Proben freut sich nun das gesamte Team darauf, in den kommenden Monaten großen und kleinen Fans das neue Programm zu präsentieren. Mit insgesamt 34 Städten in Deutschland und Europa zählt die diesjährige Tournee zu den Größten der letzten Jahre und knüpft nahtlos an die Erfolge der vergangenen Shows an.

Bis Ende Juni 2023 verzaubert „Geheimnis der Ewigkeit“ nun Jung und Alt mit beeindruckenden Szenarien, spektakulärer

Reitkunst und fantastischen Tanzchoreografien. Auch diesmal setzt der Veranstalter wieder auf das Kreativteam um Klaus Hillebrecht, der als Autor, Regisseur sowie Komponist befreit für die letzten CAVALLUNA-Shows verantwortlich zeichnete. Mit dabei sind natürlich auch Europas beste Showreiter: Neben altbekannten Stars wie beispielsweise den Equipen um Luis Valença und Filipe Fernandes aus Portugal, die bei harmonischen Darbietungen der klassischen Dressur brillieren, sowie den beliebten Trickreitern der Hasta Luego Academy aus Südfrankreich, die mit waghalsigen Stunts auf, neben und unter dem Pferd den Zuschauern den Atem rauben, zeigen auch neue Teammitglieder wie

Emma Tytherleigh mit ihren lustigen Vierbeinern und der Spanier Carlos Román mit Esel „Caramelo“ ihr Können. Freuen darf sich das Publikum ebenfalls auf Laury Tisseur mit seiner actionreichen Ungarischen Post, die lustigen Mini-Shettys von Bartolo Messina sowie auf die belgische Künstlerin Sylvie Willms, die mit einer faszinierenden Freiheitsdressur die Herzen von Groß und Klein berührt. Mit 53 Pferden sowie einem Esel und erstmals einem Hund, den Reitern und einem internationalen Tanz-Ensemble entführt Europas beliebteste Pferdeshow die Zuschauer diesmal in die Weiten Mittelamerikas und erzählt eine inspirierende Geschichte: Die Eingeborene Mamey und der

Hirtenjunge Joaquim begeben sich beide – ohne von der Mission des jeweils anderen zu wissen – auf eine abenteuerliche Reise, um den magischen Stein der Ewigkeit an seinen Ursprungsort zurückzubringen und den Stamm der Guyavos so vor seinem Untergang zu bewahren. Auf ihrem Weg müssen sie sich vielen Gefahren stellen und dem machtbesessenen Arturo die Stirn bieten, der diesen besonderen Stein mit Hilfe seiner Reiterbande, den wilden Cocorochos, für seine Zwecke stehlen will...

„CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ ist bis Ende Juni 2023 in 34 Städten in ganz Deutschland und Europa unterwegs und verspricht mit einem harmonischen Zusammenspiel

aus berührenden Momenten, witzigen Comedy-Nummern und rasanter Action vor der Kulisse wunderschöner Landschaften mit tropischen Wäldern und farbenfrohen Dörfern ein Showerlebnis der Extraklasse für die ganze Familie.

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com und unter 01806-73 33 33 (0,20€/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60€/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)



Trickreiterin der Equipe Hasta Luego Academy © CAVALLUNA

Schlossweihnacht Verkehrsführung in Erbach geändert

Erbach. Vom 7. November bis einschließlich 13. Januar kommt es in Erbach zu Änderungen der Verkehrsführung und zu Haltverböten. Grund hierfür ist die Auf- und Abbauphase der Erbacher Schlossweihnacht als auch der Weihnachtsmarkt selbst. Auf dem Erbacher Marktplatz, im Städtel und im Schlosshof werden ab dem 7. November Stände eingezeichnet und aufgebaut. Die Straßenverkehrsbehörde wird hierfür Haltverbote anordnen. An den Adventswo-

chenenden (Freitag bis Sonntag) ist die Zufahrt der Straße „Am Schloßgraben“ und zur „Bahnstraße“ nur für Anlieger und Hotelbesucher freigegeben. Auch die Zufahrt zur „Jahnstraße“ und unteren „Hauptstraße“ ist in diesem Zeitraum nur für Anlieger erlaubt. Darüber hinaus werden an den Markttagen im Bereich der „Friedrich-Ebert-Straße“ und der unteren „Bahnstraße“ Haltverbote angeordnet. Um auch gehbehinderten Menschen eine ausreichende Anzahl an

Parkplätzen in der Nähe des Marktgeländes zur Verfügung stellen zu können, werden Parkplätze am Parkdeck des Lustgartens als zusätzliche Schwerbehinderten-Parkplätze ausgewiesen. Anwohnerinnen und Anwohner des Städtels können bei der Straßenverkehrsbehörde (strassenverkehrsbehoerde@erbach.de) einen Bewohner- Parkausweis anfordern. Die Haltverbote gelten bis zum Abbau der Stände, der Anfang Januar erfolgen wird. red

Baustelle bleibt Fertigstellung verzögert sich erneut

Michelstadt/Steinbach. Die Fertigstellung der Baustelle Schloßstraße/Einhardstraße verzögert sich erneut. Laut Torsten Kuhn, dem zuständigen Bauleiter des von der Stadt beauftragten Ingenieurbüros ISA Ingenieure, sowie Bauamtsleiterin Alexandra Erle, sind es drei hauptsächliche Gründe, die die Fertigstellung der Kreuzungsbaustelle um circa drei weitere Wochen verzögert: Eine angefragte zweite Kolonne von Pflasterverlegespezialisten konnte

aufgrund fehlendem qualifizierten Personal nicht nach Steinbach entsandt werden. Parallel dazu wurden einige Paletten mit fehlerhaften Pflastersteinen geliefert. Zudem hat sich herausgestellt, dass die Anpassung des Bogen-Pflasters an die Randbereiche zeitintensiver ist als geplant. Aufgrund des mäandernden Verlaufes von Kreuzung und Gehwegen, die keiner Symmetrie entsprechen, muss daher nahezu jeder einzelne Pflasterstein im Randbereich be-

arbeitet bzw. beschnitten werden. Die Bauverantwortlichen gehen auch mit Blick auf die Witterung im November von einer Verschiebung um weitere drei Wochen bis zu einer endgültigen Fertigstellung der Straßen- und Gehwegflächen aus. Eine Teilnutzung ausgewählter Einzelflächen vor der vollständigen Fertigstellung des Kreuzungsareals muss mit Verweis auf mögliche Schadens- und Versicherungsrisiken ausgeschlossen werden. red

Zu Dr. Detlef Eichberg

Dr. Detlef Eichberg ist promovierter Naturwissenschaftler und war von Juli 1981 bis Juli 2022 Inhaber und Leiter einer Apotheke in Lützelbach. Seit August 2021 verfasst der 69-Jährige an dieser Stelle Beiträge zu Gesundheitsthemen und allgemeinen Lebensfragen.



von Dr. Detlef Eichberg

Kommt Zeit, kommt Rat

Vielen Sprüchen alter Volksweisheiten wohnt auch heutzutage noch eine erstaunlich tiefe Wahrheit inne. Ich erinnere mich zum Beispiel an meinen „Doktor-Vater“, der mir vor über vierzig Jahren seine Erfahrung vermittelte: „Eichberg, glauben Sie einem Fünfundvierzigjährigen - Zweidrittel aller Probleme erledigen sich von selbst.“ In meinem jugendlichen Leichtsinns konnte ich das damals noch nicht so ganz nachvollziehen. Erst als ich Jahre später selbst lebenserfahrener geworden war, begriff ich, was er gemeint hatte. Es ging nicht um Lottogewinne oder politische Erfolge. Es ging um Ungeduld, Misstrauen und hausgemachte Blockierung von

Chancen. Wir neigen, je nachdem ob wir gute oder schlechte Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht haben, zu einer Gelassenheit in brenzligen Situationen, oder wir verfallen in eine Verzweiflung, geben auf und können nicht glauben, dass schicksalhaft schwierige Umstände je wieder gesunden oder ihre Bedrohlichkeit verlieren könnten. Natürlich können Krankheit, finanzielle Schwierigkeiten oder gar der Verlust nahestehender Menschen defizitäre Empfindungen bedingen. Trotzdem sollte ich auch versuchen, weiser zu werden, indem ich mich nicht mit Gewalt an ein negatives Ereignis in meinem Leben kette. Ich sollte mich vielmehr mit einer reifen Einstellung wie die Volksweisheit „Die Zeit heilt alle Wunden“ tapfer dem Vertrauen übergeben, dass ich auch wieder schöne, erfreuliche Dinge des Lebens den schmerzhaften Erfahrungen der Vergangenheit entgegensetzen kann. Und ich brauche mich auch nicht zu ängstlich um die Zukunft sorgen, wenn ich mir die Erfahrung „Kommt Zeit, kommt Rat“ unendlich vieler Menschen vor mir zu Herzen nehme.

www.detti-lama.de

Leserbrief

Reaktion auf unseren Beitrag in der Ausgabe vom 5. November

Bezugnehmend auf ihren Artikel im Journal, möchte ich darauf hinweisen, dass es beim AWO Catering Bereich keinerlei Missmanagement gab. Es war unmöglich dort schwarze Zahlen zu schreiben, da schon die Mietkosten immens sind. Diese müssen auch weiterhin getragen werden, da der Mietvertrag eine lange Laufzeit hat. Wer zahlt diese nun? Von Sanierungsvorschlägen seitens der AWO-Geschäftsführung ist den Eltern und Betreuern nichts bekannt, außer, dass alle Mitarbeiter sich seit Jahren bemüht haben nach Kräften und Möglichkeiten bessere Ergebnisse und Zahlen zu erzielen. Außerdem haben sie auf Teile ihres Gehaltes verzichtet. Der AWO-Skandal rund um Frankfurt und Wiesbaden haben mit dem Bezirksverband Hessen Süd gar nichts zu tun. Die AWO Hessen Süd muss nicht für deren finanzielle Schieflage einstehen. In gemeinnützigen Gesellschaften dürfen keine Überschüsse erwirtschaftet werden und diese sind immer in die Inklusionsbetriebe geflossen. Dies ist gut und richtig, sie werden hoffentlich nicht zur Sanierung um den Bezirksverband der AWO eingesetzt. Inklusionsbetriebe sind davon abhängig, dass Gelder aus Bereichen die Überschüsse abwerfen querfinanziert werden. Sie werden vermutlich nirgendwo kostendeckend arbeiten. Inklusion ist aber ein ganz wesentlicher Bestandteil der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, da nicht alle in Werkstätten arbeiten wollen und sollen, gleichzeitig aber nur wenige für den ersten Arbeitsmarkt geschaffen sind. Die Starken müssen den Schwachen helfen, auch finanziell. Wenn jetzt alle CAP-Märkte und jetzt noch das Catering der AWO schließen,

gibt es im ganzen Odenwald keinen einzigen Inklusionsbetrieb mehr.

In der freien Marktwirtschaft ist Inklusion doch eher eine Illusion. Dort geht es um betriebswirtschaftliche Aspekte, leider nun auch bei der AWO Integra. Auch Menschen mit Behinderung müssen eine Wahl haben, wo und wie sie arbeiten wollen. Die Werkstatt darf nicht die einzige Option sein. Dort sollen sie eigentlich nur die Fähigkeiten erwerben, um auf Wunsch einer unterstützten Beschäftigung außerhalb dieser Werkstätten nachzugehen und sich weiterzuentwickeln. Dafür sind Praktikumsplätze während der Ausbildung im Berufsbildungsbereich essentiell. Diese werden, wie mir Betroffene mitteilen, leider zurzeit fast gar nicht angeboten. Auch diese gab es in den CAP-Märkten und im Cateringbereich und sie waren sehr beliebt. Die Beschäftigten mit geistigen Einschränkungen wurden zunächst allein, die Eltern und Betreuer dann per Brief von einer Frau Machner darüber informiert, dass trotz intensiver Sanierungsmaßnahmen der Catering Betrieb nicht wirtschaftlich sei. Daher erfolge die Schließung zum 31.3.23. Mit einem externen Dienstleister, der die Essenslieferung ab dem April 2023 übernehme, werde eine Weiterbeschäftigung angestrebt. Darüber sollten wir in Kürze informiert werden. Der Bericht in der Presse klang nicht nach Weiterbeschäftigung. Es wäre schön zu wissen, worauf wir unsere Angehörigen oder Schutzbefohlenen vorbereiten müssen. Schließlich will man diese ja nicht irgendwo hingeben, sondern erstrebt für sie auch in Zukunft eine gute Arbeitsstelle, so wie bisher.

Birgit Nennstiel
64720 Michelstadt

Jetzt deutschlandweit bei dm erhältlich: Tschüss, trockene Hände! PAEDIPROTECT Handcreme für Groß & Klein

Kaum ist der Herbst richtig angekommen, reagiert empfindliche Haut schon mit Rötungen, Juckreiz und rauen Stellen. Vor allem die Hände zeigen schnell Zeichen von Trockenheit – aber woran liegt das? Während unser Körper durch Kleidung geschützt ist, sind die Hände den Umwelteinflüssen ausgesetzt: trockene Heizungsluft, kühle Außentemperaturen und häufiges Händewaschen. Die PAEDIPROTECT Handcreme enthält hochwertige Inhaltsstoffe, die die Hautbarriere stärken und den Feuchtigkeitsverlust ausgleichen. Bio-Kamillenextrakt beruhigt, Ceramide wirken regenerierend und Squalan nährt intensiv.



Die vegane, parfümfreie Formulierung wurde für Kinder mit zu Irritationen neigender Haut entwickelt und ist auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Sie zieht extra schnell ein und hinterlässt keinen klebrigen Film. Perfekt für den Alltag!

Mit der PAEDIPROTECT Handcreme kommt die ganze Familie gut gepflegt durch die kalte Jahreszeit. Erhältlich bei dm-drogerie markt GmbH & Co. KG und online unter paediprotect.de.

Leben mit Demenz Schulungen für Angehörige

Groß-Zimmern. Die Diagnose „Demenz“ hat weitreichende Auswirkungen für Betroffene und Angehörige. Für Angehörige von Alzheimer oder anderen Demenzformen erkrankten Menschen stehen eine Vielzahl von offenen Fragen und neue Herausforderungen im Raum. Die Schulungsreihe informiert zu Themen wie Diagnose Demenz, Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten, Alltagsgestaltung, Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten sowie zum Thema Betreuungsrecht und die Selbstfürsorge. Ziel der Schulung ist es, die Angehörigen zu unterstützen und die Krankheit „Demenz“ zu verstehen. Mit diesem Wissen fällt es leichter, das Leben der Erkrankten und der Angehörigen zu gestalten. Die Schulungen sind kostenfrei und finden als Online-Schulung über „Zoom“ statt. Den Zutritts-

Link gibt es nach der Anmeldung. Die Schulungen sind in drei Themenblöcken aufgeteilt. Der erste Themenblock „Krankheitsbild Demenz – Diagnose Demenz – was nun?“ findet am Donnerstag, dem 24. November statt, Themenblock zwei mit dem Titel „Umgang und Kommunikation – Alltagsgestaltung“ erfolgt am Montag, dem 28. November und der dritte Themenblock „Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten – Betreuungsrecht und die Selbstpflege“ ist für den 1. Dezember vorgesehen. Die Schulungen sind jeweils von 17 bis 18.30 Uhr. Die Anmeldung nimmt Jakob Neufeld über die E-Mail-Adresse mgh@diakoniedarmstadt.de oder telefonisch unter der Nummer 06071-618999 entgegen. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.mehrgenerationenhaus-gross-zimmern.de>. red

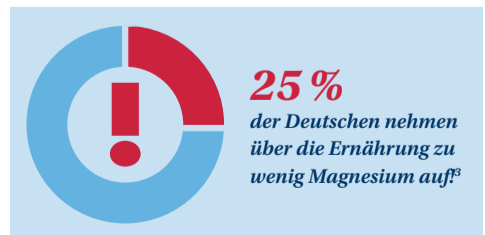
Magnesium – gut fürs Herz!

Studie zeigt¹: Magnesiummangel kann Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland waren sie 2020 sogar die Todesursache Nr. 1.² Es gibt Hinweise, dass eine schlechte Versorgung mit Magnesium mit einem erhöhten Risiko u. a. für Herz-Kreislauf-Erkrankungen einhergehen kann.¹ Ein Mangel an Magnesium kann sich in Symptomen wie Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck äußern.¹ Ein guter Grund, vorbeugend auf eine optimale Magnesiumversorgung zu achten – aber auch Menschen mit bestehenden Herzerkrankungen können profitieren, wie eine neue Untersuchung eindrucksvoll zeigt.¹

Magnesium für die Herz-Kreislauf-Gesundheit

Viele Menschen wissen, dass Magnesium wichtig für eine gesunde Funktion von Muskeln ist. Doch auch die Rolle, die das Mineral für die Herz-Kreislauf-Gesundheit spielt, ist groß: Zum einen ist Magnesium ein wichtiger Bestandteil unseres Energiestoffwechsels, zum anderen steuert Magnesium die Reizübertragung zwischen Nerven und Muskeln. Hier schließt sich der Kreis: denn auch unser Herz ist ein Muskel.



Magnesium aktiviert unter anderem ein Enzym, das für die Kontraktion, also das Zusammenziehen des Herzens verantwortlich ist. Dabei ist das Gleichgewicht von Magnesium und Kalium entscheidend. Herzmuskelzellen sind auf eine gut funktionierende Energiegewinnung angewiesen. Das dafür zuständige Enzym benötigt Magnesium. Fehlt es an Magnesium, kann die Herzmuskelzelle schneller erregt werden. Insbesondere Menschen mit Herzerkrankungen sollten deshalb ihren Magnesiumhaushalt im Blick haben.

Magnesium bei Bluthochdruck

Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium ist auch für Bluthochdruckpatienten wichtig. Es gibt Hinweise darauf, dass Bluthochdruckpatienten, die Blutdrucksenker wie z.B. Diuretika, ACE-Hemmer

oder Betablocker einnehmen, häufig einen Magnesiummangel aufweisen. Die Gabe von Magnesium zusätzlich zu den verordneten Medikamenten führte dabei zu einer leichten Senkung des Blutdrucks. Auch die Häufigkeit von Beschwerden wie unregelmäßiger Herzschlag, Herzschmerzen oder Nervosität nahm den Berichten der Patienten zufolge ab.⁴

Fazit: Es gibt verschiedene Hinweise, dass Magnesium das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und bei bestehenden Erkrankungen unterstützen kann. Sorgen Sie also für eine ausreichende Versorgung mit Magnesium! Die DGE empfiehlt Männern die Aufnahme von 350 mg Magnesium täglich, Frauen die Aufnahme von 300 mg.⁵

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Bioelectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Evers I, Crujisen E, Kornaat I, Winkels RM, Busstra MC and Geleijnse JM (2022) Dietary magnesium and risk of cardiovascular and all-cause mortality after myocardial infarction: A prospective analysis in the Alpha Omega Cohort. Front. Cardiovasc. Med. 9:936772. doi: 10.3389/fcvm.2022.936772. 2. <https://www.herzstiftung.de/service-und-aktuelles/presse/pressemitteilungen/todesursachenstatistik-2020> (aufgerufen am 21.9.2022). 3. Mücke O et al. Magnesium: Bedeutung für die hausärztliche Praxis – Positionspapier der Gesellschaft für Magnesium-Forschung e.V. Dtsch Med Wochenschr 2020; 145: 1626–1634 | © 2020. The Author(s). 4. <https://www.deutsche-apotheke-zeitung.de/daz-az/2008/daz-30-2008/magnesium-und-das-herz-kreislauf-system> (aufgerufen am 06.10.2022). 5. <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/magnesium/?L=0> (aufgerufen am 21.9.2022). Bioelectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021



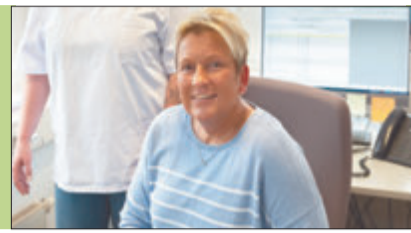
Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Kurs in Erste Hilfe für Geflüchtete

Im Rahmen der Ukraine-Hilfe des regionalen Kreisverbandes des Roten Kreuzes nahmen sieben Geflüchtete im DRK-Treffpunkt am Stockheimer Ring kürzlich an einem Kurs in Erster Hilfe teil. >> Seite 2



Beratung über Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Viele pflegebedürftige Menschen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. >> Seite 3

Jahrgang 16 - Ausgabe 368 / 11. November 2022

Arbeit und Soziales

Kommunale Job-Center besucht die HIK GmbH

Unterstützungsmöglichkeiten bei Personalsuche evaluiert

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Es war die erste Betriebsbesichtigung an der Frank Wedekind in seiner Rolle als neuer Ansprechpartner des Arbeitgeberservice (AGS) des Kommunalen Job-Centers (KJC) Odenwaldkreis teilnahm. Gemeinsam mit Kollegen und dem Kreisbeigeordneten für Arbeit und Soziale Sicherung, Michael Vetter, besuchte er die HIK GmbH in Oberzent und bekam dabei wertvolle Eindrücke vom Tätigkeitsfeld und den Arbeitsabläufen des Technologie-Anbieters.

Nach dem Renteneintritt seines Vorgängers wird sich Frank Wedekind zukünftig um die Koordination dieser wichtigen und informativen Termine kümmern. Termine, bei denen die Betriebe die Möglichkeit haben, sich vorzustellen, ihre Anforderungen an potenzielle Mitarbeiter zu formulieren und Bedarfe direkt zu kommunizieren. Im Gegenzug stellen die Mitarbeiter des KJC sich und ihre Aufgaben vor und informieren über Unterstützungsmöglichkeiten bei der Vermittlung von arbeitsuchenden Kunden. Häufig kristallisieren sich dabei im Gespräch Schnittpunkte für eine weitere Zusammenarbeit bei der Vermittlung von Arbeitskräften heraus.

Großes Thema bei den Treffen ist immer wieder der Fachkräftemangel. Auch die HIK GmbH sucht regelmäßig gut ausgebildetes und verlässliches Personal, wie Gesellschafterin Mirjam Walther-Brentrup bei einem Rundgang durch die Produktionsstätten bestätigte. Seit 2008 bauen sie und Ehemann Berthold Brentrup die Tätigkeitsfelder des Unternehmens am Standort Beerfelden immer weiter aus. Kunden unterschiedlicher Größe und Branchen finden dort den richtigen Ansprechpartner, wenn es um Kabelkonfektion, den Bau von Schaltschränken, die Produktion elektromechanischer Baugruppen oder die Realisierung mechatronischer Lösungen geht. Dabei wird Wert auf hohe Qualitätsstandards und Know-how gelegt.

„Je spezieller die Produkte werden, desto komplexer werden auch die Anforderungen an das Personal. Viele einfache Tätigkeiten, die wenig Fachwissen voraussetzen, fallen weg. Deshalb bieten wir regelmäßig Ausbildungen, vorrangig im technischen Bereich, an. Im Schnitt haben wir bis zu zehn Auszubildende vor Ort. Natürlich ist es unser Ziel, die Azubis nach dem Abschluss im Unternehmen zu halten und den eigenen Fachkräftebedarf so zu decken“, erklärt Mirjam Walther-Brentrup.

Dennoch besteht auch bei der HIK GmbH immer wieder Bedarf an Mitarbeitern, die Interesse an Elektronik oder Mechanik mitbringen und sich einen (Wieder-)Einstieg ins Arbeitsleben wünschen. Personen, die sich beispielsweise im Kundenkreis des Kommunalen Job-Centers finden lassen können. Der Arbeitgeberservice des KJC bietet deshalb Unternehmen die Möglichkeit, ihre Mitarbeiterbedarfe konkret zu benennen und sucht im Kundenstamm nach potenziellen Kandidaten. Der AGS unterstützt beim Erstkontakt und kann, in Abstimmung mit den Vermittlungscoaches, helfen Hürden, die einer Arbeitsaufnahme im Weg stehen, zu überwinden.

Im Idealfall bekommt der Arbeitgeber so kurzfristig Personal, das zum Unternehmen passt und die Kunden des KJC eine neue berufliche Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Unternehmer, die neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen oder bei einer Betriebsbesichtigung mit dem Kommunalen Job-Center ins Gespräch kommen möchten, können sich gerne beim Arbeitgeberservice unter 06062 70-1426 oder per E-Mail an arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de melden.<<

Gesundheit

Kinder-Rehasport beim Rehasport Verein Erbach e. V.

Förderung der motorischen und kognitiven Entwicklung des Kindes



Rehasport im Physiozentrum Odenwaldkreis. Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Der beim Rehasport Verein Erbach e. V. angebotene Rehasport für Kinder richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit Skoliosen, Haltungsschwächen, Koordinationsproblemen, Gleichgewichtsschwäche, Übergewicht oder Bewegungsarmut.

Im Vordergrund steht laut dem ersten Vorsitzenden Philippe Warias die Schulung von Kraft, Ausdauer und die Körperwahrnehmung. Dabei soll natürlich der Spaß an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Ziel ist es, mit altersgerechten Spielen und Übungen

den Krankheitsverlauf der Kinder zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Bei einer Gruppengröße von maximal zehn Kindern können die bestens qualifizierten Übungsleiter/Therapeuten individuell auf die Kinder eingehen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Rehasport Verein Erbach e. V. am PhysioZentrum Odenwaldkreis GmbH – Bereich Prävention Albert-Schweitzer-Str. 10-20 64711 Erbach
Telefon: 06062 79-4222
Internet: www.physio-odenwald.de<<

Wirtschafts-Service

15. Odenwälder-Berufs-Informations-Tage 2023: Anmeldestart für Unternehmen

Unternehmen haben wieder die Chance, sich an den sieben weiterführenden Schulen des Odenwaldkreises zu präsentieren

Odenwaldkreis. Die Termine für die 15. Odenwälder-Berufs-Informations-Tage (OBIT) im Sommer 2023 stehen fest. An der OBIT teilnehmen kann jedes Unternehmen mit Sitz im Odenwaldkreis, das Ausbildungs- oder Studienplätze anbietet. Die Teilnahme ist kostenfrei und anmelden können sich Unternehmen für eine, mehrere oder alle sieben weiterführenden Odenwaldkreisschulen:

- >> 27.04. Carl-Weyprecht-Schule (Bad König)
- >> 03.05. Schule am Sportpark (Erbach)
- >> 09.05. Georg-Ackermann-Schule (Breuberg)
- >> 16.05. Ernst-Göbel-Schule (Höchst)
- >> 01.06. Georg-August-Zinn-Schule (Reichelsheim)
- >> 07.06. Oberzent-Schule (Oberzent)
- >> 14.06. Theodor-Litt-Schule (Michelstadt)

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Herrn Sonny Wießmann: Telefon: 06062 9433-65 oder E-Mail: s.wiessmann@oreg.de<<

Besuchen Sie auch die 360°-Plattform zur Berufsorientierung des Fachkräfte-Services der OREG unter: www.obit-online.de



Anzeige

BÜROFLÄCHE ZU VERMIETEN
Helmholtzstraße 1a, 64711 Erbach

Gesamtfläche: 232,14 m²

- moderner Neubau (EG)
- bis zu 8 Büros (teilbar)
- Internetverbindung bis zu 1 Gigabit/s möglich
- Parkplätze vorhanden
- zentrale Lage mit guter Anbindung an ÖPNV
- separater Serverraum
- Küchenanschluss und WC auf gleichem Stockwerk
- Holzpellets-Heizung

Weitere Informationen:
www.oreg.de/bueroflaeche-zu-vermieten/

Kontakt
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH
Herr Detlef Kuhn
Tel: +49 6062 9433-21
E-Mail: vermietung@oreg.de

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte sind von den Interessentinnen und Interessenten selbst verfasst

Allrounder (60 Jahre) sucht neue Herausforderung als Teilzeitkraft!
Ich habe Erfahrungen als Hausmeister und im Entsorgungsbereich. Vorrangweise in Erbach oder Michelstadt. **Chiffre: 2022-165**

Industriekaufmann mit langjähriger Berufserfahrung sucht neue Herausforderung in der Buchhaltung!
Erweiterte Kenntnisse habe ich in den Bereichen SAP, Word und Excel. Ich spreche Englisch. Führerschein und Pkw sind vorhanden. **Chiffre: 2022-166**

48-Jähriger, zuverlässig und zeitlich flexibel, sucht sitzende Tätigkeit!
Gerne im Raum Michelstadt und Erbach. Erfahrungen in der Produktion sind vorhanden. **Chiffre: 2022-167**

Abiturientin mit guten Zahlenverständnis und Führerschein sucht neuen Wirkungskreis im Handel oder Kundenservice!
Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sowie MS Office sind ebenfalls vorhanden. **Chiffre: 2022-168**

Dynamischer 33-jähriger Mann sucht eine Arbeitsstelle als Produktionshelfer!
Ich bin schwere körperliche Arbeit gewohnt und bringe mehrjährige Berufserfahrung als Produktionshelfer aus der Bauindustrie und dem Straßenbau, sowie Lager, Logistik und Gartenpflege mit. Gerne möchte ich in den genannten Bereichen wieder Arbeit finden. Ich spreche Griechisch und Türkisch fließend. **Chiffre: 2022-169**

Motivierter 47-Jähriger sucht Arbeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden in der Landwirtschaft, Straßen- oder Gartenpflege!
Ich bin körperlich anspruchsvolle Arbeiten gewohnt. Meine Berufserfahrung kann ich in der Landwirtschaft, im Straßenbau und im Baugewerbe nachweisen. Ich bin zuverlässig und zeitlich flexibel. **Chiffre: 2022-170**

53-Jähriger sucht dringend eine Arbeit im Personentransport aus dem Umkreis Erbach-Michelstadt-Höchst!
Alternative würde ich auch in der Gartenpflege oder Landwirtschaft arbeiten, da ich in diesen Bereichen mehrjährige Berufserfahrung nachweisen kann. **Chiffre: 2022-171**

Hochmotivierte Frau mit mehrjähriger Berufserfahrung als Reinigungskraft sucht einen Job auf Teilzeitbasis im Umkreis von Erbach – Michelstadt!
Gerne wieder im Bereich Reinigung und Hygiene, z.B. Arztpraxis, Büro oder Bank. Ich spreche fließend Russisch und Deutsch (B1). **Chiffre: 2022-172**



Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Frank Wedekind
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odenwaldkreis.de

Soziales

Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete

Rotes Kreuz führt Ukrainer in lebensrettende Maßnahmen ein



Auch die richtige Versorgung von Verletzungen mit amputierten Fingern gehörte zu realistischen Darstellungen im Erste-Hilfe-Kurs für Menschen aus der Ukraine. Hier behandelt Oksana aus Rivne die Mimin Ute Sedlacek, während Ausbilder Dieter Sedlacek die Helferin anleitet. Foto: Michael Lang / DRK – Odenwaldkreis

VON MICHAEL LANG

Michelstadt. Im Rahmen der Ukraine-Hilfe des regionalen Kreisverbandes des Roten Kreuzes nahmen sieben Geflüchtete im DRK-Treffpunkt am Stockheimer Ring kürzlich an einem Kurs in Erster Hilfe teil. Die Inhalte vermittelte den vor in ihrem Land tobenden Krieg geflohenen Menschen Ausbilder und Rettungssanitäter Dieter Sedlacek, indem er eine kurze Einführung in die Theorie gab und anschließend mit den Teilnehmern viele Fallbeispiele trainierte.

Diese waren unter anderem die stabile Seitenlage, Maßnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Versorgung von frischen Wunden nach Unfällen. Ebenso war die Struktur des deutschen Rettungswesens Thema der Veranstaltung mit neun ausgewählten und auf die Teilnehmer abgestimmten Unterrichtseinheiten. Dafür wurde realitätsnah geschminkt und denkbare Notfallsituationen nachgestellt. Als Dolmetscherin und Unterstützerin bei den Übungen fungierte die ukrainische Neurologin Dr. Olga Masur, die schon seit 2013 in Deutschland lebt.

Organisiert und auf den Weg gebracht haben den kostenfreien Kurs Dagmar

Emig-Mally, Hauptabteilungsleiterin der Sozialen Dienste beim Roten Kreuz in Erbach, sowie Olga Masur und Koordinatorin Jennifer Trumpfheller.

Aufgrund der problemlosen Übersetzung wurden die Sprachbarrieren ausgeblendet und der Zeitrahmen dahingehend angepasst. „Denn das Verständnis und die im Notfall praktische Umsetzung des Gelernten ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür investieren wir gerne unsere Zeit. Auch an einem Sonntag“, so Emig-Mally und Sedlacek unisono.

Oksana aus Rivne ist seit März im Land und fand den Tag durchaus gewinnbringend für ihre Fertigkeiten in Erster Hilfe. Manche Hilfsmittel waren den Teilnehmern neu und fanden nach einer kleinen Erläuterung uneingeschränkte Akzeptanz. In einem kurzen Exkurs vermittelte Sedlacek ebenfalls die Normen und Werte des international gültigen Rot-Kreuz-Gedankens. „Helfen, egal wem!“, so die Devise des Gründers Henry Dunant. Aufgrund der positiven Aufnahme möchte das DRK den Kurs in dieser Form ein weiteres Mal anbieten. Alle Teilnehmenden waren zuvor negativ auf das Corona-Virus getestet worden. <<

Arbeit und Soziales

Endlich Arbeit

Maßnahme „Horizonte“ für Frauen mit Migrationshintergrund erfolgreich

VON JANA BRENDL

Odenwaldkreis. Frauen ohne Schulabschluss und/oder mit nur geringen Deutschkenntnissen eine berufliche Perspektive zu geben und ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu ebnet, ist Ziel der Maßnahme „Horizonte“. Diese wird seit Ende 2021 beim Bildungsträger F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH am Standort Michelstadt angeboten. Auftraggeber ist das Kommunale Job-Center des Odenwaldkreises.

Mit individueller Unterstützung und vielen praktischen Angeboten werden in der Maßnahme vorrangig Frauen mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg begleitet, die dabei immer wieder kleine Erfolge feiern.

Die Voraussetzungen der Teilnehmenden der Maßnahme „Horizonte“ für eine schnelle und vor allem langfristige Arbeitsaufnahme sind oftmals schwierig. Meist fehlen Ausbildungsabschlüsse oder Qualifikationen, Deutschkenntnisse sind nicht ausreichend vorhanden oder es gibt keine passenden Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder. Diesen Hindernissen nimmt man sich in der Maßnahme deshalb gezielt an.

Gemeinsam mit den erfahrenen Coaches der F+U befassen sich die Frauen in Workshops und Diskussionsrunden mit der Arbeitswelt in Deutschland im Allgemeinen, aber auch mit den sehr individuellen persönlichen Problemen.

Es wird analysiert, welche Kenntnisse oder Ausbildungen vorhanden sind, welche besonderen Fähigkeiten die Teilnehmerinnen mitbringen und welche Schritte eingeleitet werden müssen, um dem Arbeitsmarkt zukünftig zur Verfügung stehen zu können. Dazu gehört auch, nach Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder der Frauen zu suchen oder die Mobilität der Teilnehmerinnen auszubauen.

Größte Hürde für eine Arbeitsaufnahme ist allerdings oft das Thema Sprache. Deshalb legt man in der



Mit individueller Unterstützung und vielen praktischen Angeboten werden in der Maßnahme „Horizonte“ vorrangig Frauen mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg begleitet.

Maßnahme auch großen Wert auf die Vermittlung von Deutschkenntnissen. Teilnehmerinnen, die Anspruch auf Deutschkurse haben, können entsprechende Kurse besuchen und Zertifikate erwerben, mit denen eine Arbeitsplatzsuche einfacher wird. Für die Frauen besonders wichtig ist es zudem, mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu kommen, sich auszuprobieren und sich zu präsentieren.

Bei Betriebsbesuchen und im Rahmen von Praktika wird genau dies umgesetzt. So erhielten die Teilnehmerinnen beispielsweise beim Besuch der Koziol Glücksfabrik und der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH erste Einblicke in die Arbeitswelt. Bei einer Fotofahrt durch Michelstadt wurde nach potenziellen Arbeitgebern gesucht und im Anschluss auf deren Homepages Stellenangebote recherchiert und intensiv besprochen.

Diese Arbeit diente als Basis zur Erstellung individueller Bewerbungsunterlagen, mit denen sich die Frauen zukünftig bestens vorbereitet bei regionalen Unternehmen bewerben können.

Im ersten Schritt bewerben sich die Teilnehmerinnen damit meist für Praktika oder Schnuppertage, um praktische Erfahrungen zu sammeln

und die Firmen von sich zu überzeugen. Dies gelang so auch einer über 50-jährigen Teilnehmerin von „Horizonte“. Trotz geringer Deutschkenntnisse fand sie schon nach nur zwei Monaten intensiver Unterstützung in der Maßnahme eine Arbeit.

Einer anderen, Mutter zweier Kinder im Grundschulalter, eröffnete sich ebenfalls eine neue Perspektive. Sie bekam eine Anstellung bei ihrem Wunscharbeitgeber in Wohnortnähe, nachdem die Betreuung für ihre Kinder geklärt werden konnte. Dies sind nur zwei Beispiele erfolgreicher Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt, denen bis zum Maßnahmenende am 14.03.2023 sicher weitere folgen werden. Die Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Kontakt

Fragen zur Maßnahme beantworten die Maßnahmenverantwortliche im Kommunalen Job-Center Odenwaldkreis Cornelia Wind, Telefon: 06062 70-1501, E-Mail: c.wind@odenwaldkreis.de, sowie Maria Tenhaef, F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH in Michelstadt, Telefon: 06061 9437-13, E-Mail: maria.tenhaef@fuu.de<<

Anzeige

Alten- und Pflegeheim

der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH



- ▶ Stationäre Vollzeitpflege
- ▶ Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege

Das Alten- und Pflegeheim am Gesundheitszentrum ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Institution in der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen im Odenwaldkreis.

Ein fester Personalstamm aus langjährig erfahrenen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Vertrauen Sie zusätzlich auf die Infrastruktur eines modernen Krankenhauses sowie des angegliederten Ärztehauses in unmittelbarer Nähe – beste medizinische Versorgung erreichbar durch kurze Wege innerhalb des Gesundheitszentrums.

Aktiv bleiben im Alter - die Therapeuten des PhysioZentrums unterstützen Sie mit regelmäßigen Rehasportangeboten und individuellem Fitnesstraining.

Gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch über unser Angebot!

Alten- und Pflegeheim
Albert-Schweitzer-Straße 10a
64711 Erbach
☎ 06062 79-8000
Pflegerheim.Info@GZ-Odw.de

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis
www.GZ-Odw.de



Beratung über Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Entlastung für pflegende Angehörige

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Viele pflegebedürftige Menschen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Dies bedeutet oft eine starke zusätzliche Belastung, vor allem, wenn die Angehörigen daneben ihren eigenen Haushalt organisieren müssen. Bei einer dringend benötigten Erholungsphase wegen Überlastung oder bei Krankheit wissen die pflegenden Angehörigen dann oftmals nicht, wer sich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmert.

Hilfe des Pflegezentrums Odenwald

Als Lösung bietet sich hier die Inanspruchnahme professioneller Hilfe an. Eine qualifizierte Versorgung kann dabei im Wege der Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege nach § 39 SGB XI erfolgen.

Bei der Verhinderungspflege erfolgt eine pflegerische Betreuung, die auch stundenweise sein kann, zu Hause. Bei der Kurzzeitpflege hingegen nimmt der pflegebedürftige Mensch vorübergehend Aufenthalt in einer stationären Einrichtung. Durch das Pflegezentrum Odenwald kommt sowohl eine Betreuung zu Hause, aber auch ein vorübergehender Aufenthalt in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Oberzent-Beerfelden, in Betracht.

Wichtig ist zu wissen, dass Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege auch kombiniert werden können. Die Einstufung in einen Pflegegrad ist jedoch Voraussetzung. Bei der Verhinderungspflege muss im Gegensatz zur Kurzzeitpflege bereits eine Voraussetzungen gegeben sein, das heißt, die pflegebedürftige Person muss schon sechs Monate Leistungen aus der Pflegeversicherung in Anspruch genommen haben.

Anspruchsberechtigt sind pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2. Das Pflegegeld wird hälftig weitergezahlt.

Die durch Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege entstehenden Kosten werden durch die Pflegekasse für längstens vier Wochen je Kalenderjahr übernommen, und zwar für Verhinderungspflege 1.612 Euro und Kurzzeitpflege 1.774 Euro. Der zur Verfügung stehende Betrag kann aber nicht auf das Folgejahr übertragen werden, sondern verfällt nach Ablauf eines Kalenderjahres, wenn er nicht in Anspruch genommen wurde.

Für die Stationäre Pflege gilt, dass jede Person mit Pflegegrad 2 bis 5 die Möglichkeit hat, Leistungen der Kurz-



Melanie Trautmann (sitzen), Pflegedienstleiterin Ambulante Pflege beim Pflegezentrum Odenwald, bespricht mit Kathrin Wokral, Pflegefachkraft in der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt am Kreiskrankenhaus in Erbach, den Beratungsschwerpunkt der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege für diesen Monat. Foto: Pflegezentrum Odenwald

zeitpflege mit der Verhinderungspflege zu kombinieren.

Mit dieser Möglichkeit kann der Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung länger als vier Wochen sein, jedoch höchstens acht Wochen. Der zur Verfügung stehende Betrag erhöht sich dann auf 3.386 Euro. Weder bei der Verhinderungspflege noch bei der Kurzzeitpflege werden die Aufwendungen für Kost und Logis, die sogenannten Hotelkosten, übernommen. Der dadurch entstehende Eigenanteil kann aus den nicht verbrauchten Leistungen des monatlichen Entlastungsbetrages von 125 Euro zur Erstattung bei der Pflegekasse eingereicht werden.

Für die Ambulante Pflege gilt, dass es möglich ist, zu den Leistungen aus der Verhinderungspflege auch noch Leistungen aus der Kurzzeitpflege von maximal 806 Euro hinzuzunehmen, sofern diese noch nicht ausgeschöpft sind. Das bedeutet, dass der Anspruch auf Verhinderungspflege auf maximal 2.418 Euro jährlich aufgestockt werden kann. Dieser Anspruch gilt für Personen mit Pflegegrad 2 bis 5.

Pflegeberatung wird groß geschrieben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Pflegezentrum Odenwald er-

bringen außerdem eine qualifizierte Pflegeberatung für pflegebedürftige Menschen. Dabei wird gemeinsam die aktuelle Pflegesituation besprochen und es werden Vorschläge zur Unterstützung und Entlastung gemacht. Darüber hinaus werden natürlich alle Fragen beantwortet.

Termine für Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI und § 45 SGB XI können beim Pflegezentrum Odenwald am Kreiskrankenhaus in Erbach unter der Telefonnummer 06062 9408-18 vereinbart werden. Melanie Trautmann hat für die Beratungsgespräche nach Paragraph 45 SGB XI die erforderliche Qualifikation.

Für alle Beratungsgespräche kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zu den pflegebedürftigen Menschen und Angehörigen nach Hause in das eigene Wohnumfeld.

Ansprechpartner bei Fragen

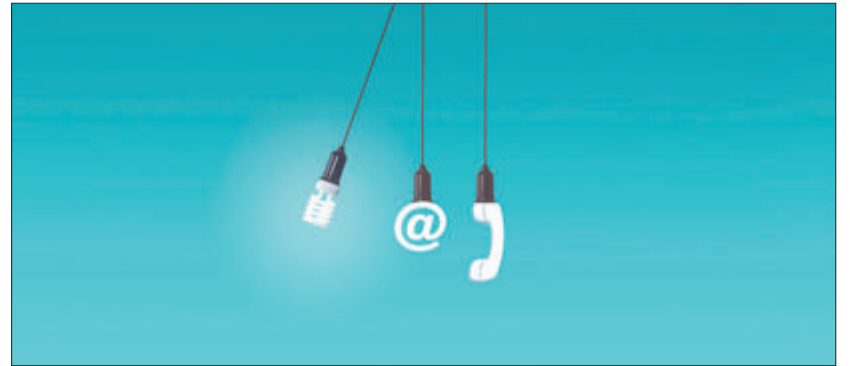
Bei Fragen zur Verhinderungspflege stehen beim Pflegezentrum Odenwald vier qualifizierte Anlaufstellen zur Verfügung: zum Einen Melanie Trautmann, Pflegedienstleiterin Ambulant, in der Geschäftsstelle und bei der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt am Kreiskrankenhaus Erbach unter der Telefonnummer 06062 9408-31 und zum Anderen in Reichelsheim bei der Mobilen Pflege Gersprenztal unter der Telefonnummer 06164 54651.

Außerdem kann auch die Mobile Pflege Oberzent unter der Telefonnummer 06068 7599-514 sowie in der Unterzent die Mobile Pflege Bad König/Brombachtal unter der Telefonnummer 06063 58575 kontaktiert werden.

Bei Fragen zur Kurzzeitpflege ist Angela Scheil, Pflegedienstleiterin Stationär, in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl werktags in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr gerne unter der Telefonnummer 06068 7599-505 direkt ansprechbar.<<

Flatrate für alle

Tarif ENTEGA Home Kombi als „Rundum-Sorglos-Paket“



Der Tarif ENTEGA Home Kombi beinhaltet dabei eine Internet-Flat für Highspeed-Internet mit bester Netzqualität und einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s sowie das unbegrenzte Telefonieren ins deutsche Festnetz.

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Kaum ein Thema beschäftigt die Menschen aktuell mehr als die überall steigenden Preise. Gerade im Energiemarkt sind die Entwicklungen dramatisch – aber auch sonst wird alles teurer und man bekommt immer weniger für sein Geld. Wie beruhigend, dass es gerade in diesen schwierigen Zeiten auch noch ein paar gute Nachrichten gibt und Angebote, mit denen man wirklich sparen kann.

Eines davon kommt vom südhessischen Energiedienstleister ENTEGA. Dieser bietet seine Produkte zum Flatrate Preis an.

Der Tarif ENTEGA Home Kombi beinhaltet dabei eine Internet-Flat für Highspeed-Internet mit bester Netzqualität und einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s sowie das unbegrenzte Telefonieren ins deutsche

Festnetz. Mit dem 3-in-1-Paket ENTEGA Zuhause Flat kommt dazu auch noch eine Flatrate für Ökostrom für bis zu 7.000 kWh pro Jahr. Je nach Haushaltsgröße kann aus verschiedenen Paketen und Zusatzoptionen wie zum Beispiel einer ergänzenden Mobilfunkflatrate gewählt werden.

Solche „Rundum-Sorglos-Pakete“ zum monatlichen Festpreis können beim Sparen helfen und sind in diesem Fall auch noch gut für die Umwelt. Warum? Weil für ENTEGA Klimaschutz schon von je her eine Herzensangelegenheit ist. Deswegen pflanzt das Unternehmen auch für jeden neuen Kunden einen Baum in den heimischen Wäldern und leistet damit einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. So macht grenzenloses Surfen und Telefonieren doppelt Spaß!

Mehr Informationen finden Interessierte auf www.entega.de<<

Anzeige

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel.: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
Vertrieb: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel.: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de
Erscheinungsgebiet: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg
Auflage: 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises

In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Anzeige

+++ ÜBER 3.000 TEPPICHE MÜSSEN RAUS +++ ÜBER 3.000 TEPPICHE MÜSSEN RAUS +++



Einzelstücke

bis zu

80%*

reduziert!

NUR FÜR KURZE ZEIT!
WENN WEG, DANN WEG!

EINZIGARTIGE BODENSCHÄTZE +++ SCHNELL SEIN LOHNT SICH

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Winter steht in den Startlöchern, also machen Sie es sich und Ihren kalten Füßen so gemütlich wie möglich!

Klassischer Orient-Teppich oder modernes Design: Kommen Sie vorbei und entdecken Sie praktische, kuschelige oder dekorative Teppiche für Ihr Zuhause. So wird's zur kalten Jahreszeit behaglich schön. Sie erhalten:

Garantiert 50% Rabatt auf alle handgeknüpften Teppiche!*

Bis zu 20% Rabatt auf alle Handweb-, Maschinen- und Handtuft-Teppiche!*

Bis zu 80% auf Einzelstücke!*

+ zusätzlich einen Räumungs-Scheck im Wert von 100.- €*

Wir freuen und auf Ihren Besuch!

Ihr Team von Möbel Kempf



Lassen Sie sich von unserer riesigen Auswahl überzeugen!

Ralf Hauser
Verkaufsberater Teppiche
im Einrichtungshaus Bad König



Über 3000 Teppiche
im Wert von mehreren
Millionen Euro

bis zu

80%*

Exklusiv für Sie:

RÄUMUNGS-SCHECK

AUSSCHNEIDEN - VORLEGEN - SPAREN

Verrechnen Sie gegen diesen Scheck

- einhundert -

Betrag in Buchstaben

Empfänger

für jeden Teppich-Einkauf*

Volker Hartlaub

Hausleiter Bad König

Betrag: Euro, Cent

EUR

100.-

Nur für kurze Zeit!

* Rabatt gerechnet auf unsere Hauslistenpreise des jeweiligen Herstellers. Gültig bis 28.11.2022. Nur ein Räumungsscheck pro Person / pro Einkauf. Ab einem Warenwert von 1000.- Euro. Keine Barauszahlung. Nicht übertragbar auf bereits getätigte Käufe. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Möbel Kempf GmbH,
Zeller Gewerbezentrum 21, 64732 Bad König-Zell,
Telefon: 0 60 63/9 50-0 Direkt an der B45 Abfahrt Zell.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

e-mail: info@moebel-kempf.de
www.moebel-kempf.de

Folgen Sie uns!

245AK

Möbel Kempf